

Neu-Braunfels-Zeitung

Beste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 8. Oktober 1925

Nummer 3

Texanisches

* Aus Turkey in Hall County schreibt Herr C. Walter am 3. Oktober: Wir hatten sehr viel Regen, aber es ist jetzt schönes Wetter.

* In Bryan rannten am Sonntag Nachmittag zwei Personenzüge gegeneinander; 23 Personen wurden verletzt.

* Bei einem Hochzeits-Schauer in Wixon verlor Frau C. E. Sewell die Kontrolle über ihr Automobil; es lief über einen Rasenplatz und rannte Frau A. Hasdorff, Fräulein Marie Hausmann und einen Saxophonspieler um; alle drei sind ernstlich verletzt.

* In Wichita Falls kam Sonntag Nachmittag ein Norder an, der die Temperatur in kurzer Zeit auf 72 Grad herabbrachte.

* In Laredo sind im September 7,85 Zoll Regen gefallen. So viel hatte es dort seit 52 Jahren vorher nicht im September geregnet.

* Aus Rockdale wird berichtet, daß Herr Ed. B. Senke aus Deutschland die Mitteilung erhalten hat, daß ein Vater, Herr Wm. Senke, von Hamburg aus mit dem Dampfer „Schleswig-Holstein“ nach Amerika kommen wird, um seine Kinder in Texas zu besuchen und ungefähr sechs Monate lang bei ihnen zu verweilen. Herr Wm. Senke wird ungefähr am 27. Oktober in Rockdale eintreffen. Er reiste im April 1914 von Rockdale nach Deutschland und wollte nach einigen Monaten wieder zurückkehren; inzwischen brach jedoch der Krieg aus, der allen Verkehr zwischen Deutschland und hier unmöglich machte. Nach dem Krieges beschloß Herr Senke, dauernd in Deutschland zu bleiben; dies ist seine erste Besuchsfahrt nach Amerika. Herr Senke hat die folgenden Kinder in Texas: Ed. Senke, Wm. Senke und Frau Richter in Rockdale; Henry Senke in Thorndale; Frau Hans Velle in Neu-Braunfels.

* Steuereinnahmer M. B. Hoffmann von Washington County hat im September nur Gewerbesteuer eingekommen, und zwar \$22 für den Staat und \$11 für Washington County. Neue Automobile wurden am 1. Januar bis 1. Oktober 385 eingetragen, davon 13 im September. Im September 1924 konnte Herr Hoffmann 101 neue Automobile eintragen.

* County Clerk C. B. Thompson von Washington County stellte, wie die „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet wird, im September 11 Scheidungsscheine für weiche und 10 für erbliche Paare, und einen für ein texanisches Paar aus. Unter den erblichen Paaren befanden sich die folgenden: Charles Kessler und Mattie Dammbaus; Henry Goshler und Julia Klatt; Adolph Kaster und Julia Ludwig; Henry Sprengel und Sophie Semandorsky; Richard Kraker und Lydia Wehmer; Charles Wehmer und Winnie Lippe. — Im September wurden 28 Geburten und 78 Todesfälle angemeldet, und 78 Hypotheken auf bewegliches Eigentum eingetragen.

* Aus Marlin schreibt Herr S. Kretsch eine Dankanweisung für die „Neu-Braunfels Zeitung“ und schreibt dazu: „Ich bin mit der Zeitung zufrieden und gedanke sie auf immer zu lesen. ... Wenn es erlaubt ist, werde ich ab und zu mal in Marlin und Umgegend berichten.“ (Gewiß ist es erlaubt! Mitteilungen aus dem Leserkreis werden gern aufgenommen und von uns gern gelesen. — Das Gesandte wird besorgt. — Schönen Dank auch! — D. S.)

* In Washington County waren zum 16. September 6,427 Ballen Baumwolle geginnt; voriges Jahr bis zum demselben Tage, 13,767 Ballen.

* Auf der St. Hedwig Road bei San Antonio wurden Sonntag Abend John Rogers und eine junge Dame, die mit ihm Automobil fuhr, von zwei Negern angehalten und beraubt. Rodgers und seine Begleiterin wurden dann gezwungen, nach einem Gebühlich zu gehen, wo die Neger abwechselnd den jungen Mann mit vorgehaltenem Revolver feilschten und das Mädchen vergewaltigten.

* Bis zum 23. September waren in Texas 1,203,944 Ballen Baumwolle geginnt, gegen 1,479,408 bis zum selben Tage im Jahre 1924.

* Bis zum 23. September 1925 waren von der diesjährigen Baumwollernte geginnt in Atascosa County 5,436 Ballen, Austin County 8,659, Bastrop 1,775, Bee 12,369, Bell 3,492, Bexar 1,559, Blanco 140, Bosque 1,146, Burleson 3,571, Caldwell 1,219, Colorado 5,677, Comal 29, Corvell 1,069, DeWitt 7,762, Falls 8,906, Fayette 4,915, Fort Bend 34,081, Gillespie 637, Goliad 8,710, Gonzales 2,976, Grimes 6,502, Guadalupe 20, Hall 164, Hamilton 1,380, Haskell 1,315, Hays 103, Hill 11,113, Jackson 6,506, Jim Wells 8,140, Karnes 10,247, Lavaca 509, Lee 2,324, Live Oak 2,921, Mason 569, McLennan 8,612, Medina 928, Milam 2,391, Nueces 33,697, Runnels 2,650, Travis 700, Uvalde 498, Victoria 14,123, Waller 3,298, Washington 6,427, Wharton 29,890, Wilbarger 80, Williamson 3,259, Wilson 2,785 Ballen.

Von der letztjährigen Ernte war bis zum September 1924 in diesen Counties geginnt: Atascosa 11,661 Ballen, Austin 11,751, Bastrop 13,917, Bee 10,405, Bell 30,440, Bexar 13,725, Blanco 1,216, Bosque 8,845, Burleson 11,304, Caldwell 24,315, Colorado 11,050, Comal 4,603, Corvell 15,974, DeWitt 26,704, Falls 33,210, Fayette 23,611, Fort Bend 16,518, Gillespie 2,464, Goliad 11,397, Gonzales 25,601, Grimes 9,881, Guadalupe 23,176, Hall 45, Hamilton 7,016, Haskell 3,021, Hays 7,466, Hill 35,346, Jackson 3,473, Jim Wells 6,907, Karnes 30,646, Lavaca 22,435, Lee 5,761, Live Oak 5,195, Mason 567, McLennan 40,339, Medina 4,767, Milam 29,627, Nueces 52,916, Runnels 6,095, Travis 16,172, Uvalde 2,853, Victoria 8,042, Waller 3,722, Washington 13,767, Wharton 13,495, Wilbarger 7,183, Williamson 44,778, Wilson 12,514 Ballen.

* Der Hermannsöhne-Karneval in San Antonio wurde Samstag Nachmittag mit einer großen Parade eröffnet.

* Voerne war großartig mit Fahnen, Fahnenzeug und Feder-Guirlanden dekoriert für das 38. jährliche Sängerefest des Texanischen Gebirgsängerbundes, welches am Samstag dort begann. Um 10 Uhr vormittags fand ein großer Umzug mit Musik statt.

* Bis zum 16. September waren in Guadalupe County 20 Ballen diesjährige Baumwolle geginnt. Letztes Jahr waren um diese Zeit schon 23,176 Ballen geginnt, also mehr als tausendmal so viel wie dieses Jahr.

* In der Gegend von Robstown sind im September über 9 Zoll Regen gefallen.

* Die Fair in Lockhart beginnt am 12. Oktober.

* In San Antonio wurde der Postangestellte S. C. Beckley vor einer Woche, als er in seinem Heim einen Kampf zwischen einem Hund und einer Katze beenden wollte, von letzterer gebissen. Bald stellte sich bei Beckley Symptome der Tollwut ein und am Dienstag ist er gestorben.

* Ueber den Einbruch in das Geschäft der Schery Mercantile Company in Schery wird noch berichtet, daß die Beute der Diebe aus Dry Goods, Messern, Rasiermessern, Stoffen, Mackinaws, Leberziehern, Wollstoffen u. feinem Vorhangzeug bestand. Eine Belohnung wird offeriert für die Festnahme der Diebe.

* Die folgenden Gesangsvereine beteiligten sich am Gebirgsängerefest in Voerne: Voerne Gesangsverein, Neu-Braunfels „Echo“, Schumannsweiler Gemischter Chor, Salitrillo Viederkrantz von Converse, „Edelweiß“ und „Concordia“ von Friedrichsburg, Gemischter Chor „Trophinn“ von Clear Spring, Comforter Gemischter Chor, Comforter Liedertafel, Sequiner Viederkrantz, der Männerchor und der Gemischte Chor von Umland, Cibolo Gesangsverein, und der Gesangsverein „Gemütlichkeit“ von Spring Branch.

* In San Antonio, wo sie seit 68 Jahren gewohnt hatte, starb Frau Katherine Fischer im Alter von 83 Jahren. Frau Fischer war in Deutschland geboren und hinterläßt 5 Söhne und eine Tochter, sowie 2 Schwestern, Frau Emma Brandt und Frau Wilhelmine Laur, beide von Neu-Braunfels.

* In Georgetown wurde A. Landrum von LaGrange freigesprochen, welcher vorigen Juni in Granger, C. U. Toole erschossen hat. Selbstverteidigung und „unritten law“ waren die Grundlagen der Verteidigung.

* L. B. Rimmow von Parker County, welcher wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt war und im März von Gouverneur Miriam M. Ferguson begnadigt wurde, muß seine Strafe jetzt vollständig abtun. Frau Ferguson hat die Begnadigung widerrufen, da Rimmow die Gesetze der Staates aufs neue übertreten hat.

* In Texas befinden sich annähernd 4,000 Cottongingins, und von diesen sind nur ungefähr 3,000 im Betrieb; ein Zeichen, daß die Dürre sich über ungefähr einviertel desjenigen Teiles des Staates erstreckt, in welchem Baumwolle gezogen wird.

* Der County Clerk von Austin County hat einen Scheidungsschein ausgestellt für Ernst W. Vollmering und Louise Krc.

* In Weimar ist Frau Stanisla Heger, Gattin von Johann Heger, im Alter von 52 Jahren gestorben. Frau Heger war in Oesterreich geboren und hinterläßt ihren Gatten, 3 Söhne, 7 Töchter, 37 Enkel und 3 Urenkel.

* In einem Hospital in Kerrville ist Frau Emilie Rabke, geb. Buchholz, Gattin von August Rabke, im Alter von 67 Jahren gestorben. Nach ihrem Gatten hinterläßt sie 2 Söhne, 3 Töchter und 2 Enkel.

* In Austin ist Herr Adolf J. Giese, ein früherer Bewohner Fayette Countys, im Alter von 55 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin, geb. Emilie Kaiser aus Round Top, einen Sohn und zwei Brüder, Henry C. Giese von West Point und Carl Giese von Warda.

* In LaGrange wurden Scheidungsscheine ausgestellt für Edmund Kainer und Silda Kallas, und für Hermann Vretting und Lydia Ladewig.

* In Holland wurden der Nachwächter und der Konstabler verhaftet, unter der Anklage, am 19. März an der Veranbarung der Nationalbank dort beteiligt gewesen zu sein. Drei Leute aus Denton County sollen die Führer bei dem Unternehmen gewesen sein. Die Räuber erlangten jedoch nur \$40.

* In Schery stahlen Einbrecher nachts aus dem Store der Schery Mercantile Company Waren im Werte von ungefähr \$1,000.

* Bei Perry ist Herr Fritz Sauer

im Alter von 56 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin, 5 Söhne und 3 Töchter. — Ferner starb bei Perry Frau Augusta Grams, Gattin von Gottlieb Grams, im Alter von 66 Jahren. Ihr Gatte, 4 Söhne und 3 Töchter überleben sie.

* Das Sängerefest in Voerne war außerordentlich gut besucht und nahm einen sehr schönen Verlauf. Bürgermeister S. L. Davis und Festpräsident Vodo Holcamp hielten herzliche Bewillkommungsreden, auf welche der Präsident des Gebirgsängerbundes, Senator Julius Reak, im Namen der Sänger antwortete. Die Konzerte waren gut. Der Kommerz fand unter der Leitung des früheren Präsidenten des Sängerbundes Herrn Robert Venniger statt, dem zum Schluß von Herrn und Frau John Classen ein schöner Blumenstrauß überreicht wurde. Der St. Peter und Pauls-Gesangsverein von Neu-Braunfels wurde als neues Mitglied in den Bund aufgenommen, die alten Beamten wurden wiedergewählt und als nächster Zeitpunkt wurde Neu-Braunfels bestimmt.

* In Seguin fand eine Versammlung von Leuten statt, welche Grundeigentum an der Guadalupe besitzen. Die Versammlung war von den Herren Wm. Bauer, August Blumberg, W. A. Plank, Bruno Blumberg und Robert Helling zusammenberufen worden, um sich über die durch den vorgeschlagenen Dämmebau geschaffene Sachlage zu beraten. Ungefähr 500 Acker Land würden durch das zurückgehaltene Wasser bedeckt werden. Herr August Blumberg wurde als Vorsitzender gewählt. Die Vorteile, die durch den Bau der Dämme für die ganze Gegend entstehen würden, wurden von verschiedenen Rednern besprochen, und es wurde schließlich beschlossen, daß ein aus dem Vorhergehenden u. zwei von diesem zu ernennenden Landbesitzern bestehendes Komite sich mit Vertretern der Power Company über die Entschädigungsfrage beraten sollte. Auf die Frage, ob durch Verkauf des überfluteten Landes viel Landeigentümer ihre Ueberrechte einbüßen würden, antwortete Senator Wirtz als Anwalt der Gesellschaft, daß dieses nicht der Fall wäre, daß nur die Uferlinie verlegt werden würde und daß die Lösobesitzer am neuen Ufer dieselben Rechte haben würden, wie jetzt am alten.

An den Beratungen beteiligten sich Kongreßmann Wurzbach, C. E. Lips, Herr Altgelt, Wm. Plank, Bürgermeister Blumberg von Seguin, C. S. Donegan, Julius Abbot, Senator Wirtz und andere.

Capitol Theatre
* Samstag, 10. Oktober
* Bob Custer in
* THE MAN OF NERVE
* und 2 Reel Comedy
* 20 und 10c

* Sonntag, Montag, Dienstag
* 11., 12. und 13. Oktober
* THE LOST WORLD
* Die grossartigste Produktion des Jahres. Dieses Bild wird mit grossen Kosten hierhergebracht und sollte von jedem Manne, jeder Frau und jedem Kinde gesehen werden.
* Anfang: Sonntag 1:30 p. m., Montag u. Dienstag 2 p. m., Auditorium 50 und 25c, Balkon 35 und 15c

* Mittwoch und Donnerstag
* 14. und 15. Oktober
* Gladys Huette in
* ON THE THRESHOLD
* Und Comedy 20 u. 10c

* Freitag und Samstag
* 16. und 17. Oktober
* THE COMING OF AMOS
* Und Comedy 20 u. 10c

* Als in der Nähe von San Marcos Frau Joe Gibson aus dem Hause trat, um ein Pferd wegzujagen, wurde sie von einer großen Klapperschlange in den Fuß gebissen. Eine Zeitlang wurde der Zustand der Frau für ernst gehalten.

Deutscher Farmarbeiter
* gesucht (verheirateter Mann), um bei Monatslohn zu arbeiten.
* Frank Guenther,
* Hancock, Texas.

Ford Roadster
* zu verkaufen, oder zu verhandeln auf mageres Rindvieh. Richard Schumann, Neu-Braunfels 1 3

Zu verkaufen.
* Vier gute Arbeitspferde und Geschirre, sowie einen „New Casady“ Reitsflug.
* 2 3 Adolph Erben.

\$3,000.00
* zu verbriefen, nur auf gute Landsicherheit, zu 7%. Zu erfragen in Zeitungsoffice. 1 3

Zu verkaufen.
* 5,000 Gallonen - Zisterne aus Zypressenholz, sowie Motorwindmühle mit 12 Fuß - Rad und 30 Fuß - Turm. B. S. Foote, Neu-Braunfels. Telefon 294. 1 3

Reihenbinder
* Zu kaufen gesucht, ein noch in gutem Zustande befindlicher Reihenbinder (zweiter Hand). Bitte Offerten mit Preisangabe zu richten an Guit. Hilbert, R. 2, Neu-Braunfels.

Jagdverbot.
* Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist hiermit strengstens verboten.
* Frau Johanna Koepf.
* Fritz Koepf.

Achtung Farmer!
* Die erste Car Gerite, die wir kommen liehen, ist alle verkauft; wir haben wieder eine Carladung bestellt, die in den nächsten Tagen hier sein wird.
* 1 3 Dittlinger Moller Mills Co.

Achtung!
* Die Erben des verstorbenen Herrn John Doehne jr. haben mich bevollmächtigt, alles Geschäftliche zu unternehmen. Alle die dem Verstorbenen etwas schulden, oder von ihm etwas zu erhalten haben, sollen sich, bitte, bis zum 15. Oktober 1925, bei dem Unterzeichneten melden. Julius Doehne, Route 2, Box 137, San Antonio, Texas.

Zu verkaufen, „single shot“ Jagdgewehr. Hugo Pantermuehl, Neu-Braunfels. 1 3

Palace Theater
* Samstag, 10. Oktober
* Bill Patton in
* THE GAS FIGHTER
* 2 Reel Comedy 10 u. 20c

* Sonntag und Montag
* 11. und 12. Oktober
* K THE UNKNOWN
* mit Virginia Valli und Percy Marmont, und THE PACEMAKERS
* 10 und 20c

* Dienstag und Mittwoch
* 13. und 14. Oktober
* Dorothy Mackaill in
* WHAT SHALL I DO
* mit John Karron, Louise Presser und Wm. Mong Fabeln
* 10 u. 20c

* Donnerstag und Freitag
* 15. und 16. Oktober
* LOVE AND GLORY
* mit Charles DeRoche, Wallace McDonald, Madge Bellamy und Ford Sterling
* FIGHTING RANGER
* — Und —
* News Reel 10 u. 20c

* Gebucht fuer 18. Okt.:
* IF MARRIAGE FAILS
* In naechster Zeit
* DRUSILLA WITH A MILLION
* BLACK CYCLONE
* PHANTOM OF THE OPERA

Billige Fahrpreise.

Wegen professionellen Stierkampfes in Nuevo Laredo am 11. Oktober mit dem spanischen Matador Rafael Gomez, alias El Gallo, und Julian Rodarte als Hauptkämpfer, sowie brillanten Attraktionen für Columbus - Tag, den 12. Oktober, werden besonders niedrige Excursions - Fahrpreise angelegt sein für die Reise nach Laredo und zurück auf der S. G. N. Bahn; Tickets gut auf allen Zügen, die fahrplanmäßig am 11. Oktober in Laredo ankommen sollen, und für die Rückreise gut auf allen Zügen, die Laredo nicht später als den 12. Oktober nachts verlassen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Ticketagenten um Näheres.

Achtung, Steuerzahler

Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1926 bezahlt werden.
* Achtungsvoll,
* Peter Nowotny jr.,
* Steuereinnahmer, Comal Co.

NOTICE.
The compulsory school attendance will begin October 12, 1925.
* Carl Roeper,
* County Supt.

NOTICE TO CREDITORS
The undersigned having been duly appointed administrator of the estate of Emma Dorow, deceased, by the County Court of Comal County, Texas, on the third day of August, A. D. 1925, during a regular term of said court, hereby notifies all persons having claims against said estate to present the same to him within the time prescribed by law at his residence in the city of New Braunfels, Comal County, Texas, where he receives his mail.
* CARL DOROW,
* Administrator, Estate of
* Emma Dorow, Deceased.

Opera House

* Samstag, 10. Oktober
* Doppeltes Programm
* Big Boy Williams in
* THE EAGLE'S CLAW
* und Tom Tyler in
* LET'S GO, GALLAGHER
* 2 Reel Comedy 10 u. 20c

* Sonntag und Montag
* 11. und 12. Oktober
* Sein neuestes Bild, freigegeben am 11. Oktober 1925
* Tom Mix in
* THE EVERLASTING WHISPER
* Erste Vorführung in Texas
* 2 Reel Comedy 10 u. 20c

* Dienstag und Mittwoch
* 13. und 14. Oktober
* Lois Wilson und Warner Baxter in
* WELCOME HOME
* Fox und Pathe News
* 10 und 20c

* Donnerstag und Freitag
* 15. und 16. Oktober
* Constance Bennett, Myrtle Stedman, George Irving und Esther Ralston in
* THE GOOSE HANGS HIGH
* 2 Reel Comedy 10 u. 20c

* In naechster Zeit
* THE IRON HORSE
* THE PONY EXPRESS
* Norma Talmadge in
* GRAUSTARK
* THE VANISHING AMERICAN
* LIGHT OF WESTERN STARS
* KEEPERS OF THE BEES
* 3 JOHNNIE HINES FEATURES
* 52 NEUE

* SPECIALTY WESTERNS
* 46 NEUE F. B. O. WESTERNS
* Charlie Chaplin in
* THE GOLD RUSH
* Douglas Fairbanks in
* DON Q

* und Mary Pickford in
* LITTLE ANNIE ROONEY

Ceranisches

In LaGrange wurde die Fayette County Fair am 30. September mit Regen eröffnet. Die Ausstellung war sehr gut.

Don M. Lasker, 59, ein früherer Bewohner Rockdale, ist in Freiburg, Deutschland, gestorben. Er war in Deutschland geboren, kam als junger Mann nach Texas, war zu einer Zeit National-Präsident der Travelers' Protective Association und begab sich wieder nach Deutschland zurück, um dort eine Erbschaft zu übernehmen.

Idalago County hat einen Kontrakt abgeschlossen für die Errichtung eines 65 Meilen langen Schutzdamms gegen Ueberschwemmung am Rio Grande. Der Damm wird \$1,600,000 kosten.

In Taylor wurde Herr Henry Kelldorf und Frau Ella Kreidel von Cowland von Pastor Kriente in der Kirche getraut. Das junge Paar wird auf der Farm des Herrn Gus Berlin bei Taylor wohnen.

Die erste Carladung Biedermaus-Guano aus den Klüften in Blanco County entdeckt worden. Man glaubt, daß diese Höhlen mindestens hundert Carladungen Guano enthalten.

In Aust County befinden sich wenigstens zehn Baumwollfelder, deren jedes fünf Aker enthält und eine Ernte von zehn Ballen gibt. Es handelt sich um einen Wettbewerb und das Land ist mit besonderer Sorgfalt verbreitet und bearbeitet worden.

Charles Arnold, 8 Meilen südlich von Henderson wohnhaft, erwartet 15 Ballen von 5 Aker.

In Neu-Wehden bei Brenham ist Frau Annie Richter, geb. Emshoff, Gattin von Wm. S. Richter, im Alter von 55 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten, einen Sohn, eine Tochter und andere Verwandte. Pastor August Heinke von Neu-Wehden amtierte beim Begräbnis.

Ein schweres Jahr hat unser Leser Herr Aug. Hering in der Gegend von Sheridan, im südwestlichen Teile von Colorado County durchge-

macht. Herr Hering schreibt: „Die große Trockenheit brachte eine gänzliche Dehlernte, kaum daß noch ein paar Butterfengel durchgekommen sind. Diesen Monat (September) hat es gut geregnet. Die Dehlernte muß man ja verschmerzen, aber dazu kommt bei uns noch ein großes Feuer... Am 8. Juli mittags brannten vier Gebäude nieder: unser Wohnhaus, mit sämtlichem Inhalt; ein Smoke-Haus, 12 bei 14, mit wertvollen Geräten und Sandwertzeug, und zwei neue, gute Hühnerhäuser. Alles, was wir in den 42 Jahren unseres Hierseins an Haus- und Küchengeräten angeschafft hatten durch harte Arbeit, davon haben wir auch nicht eine Nadel gerettet. Wir sind fast nackt davongekommen; was wir auf dem Leibe hatten, ist alles, was wir retteten; nicht einmal Schuhe hatten wir an und wir mußten zwei Tage barfuß laufen. Und dazu keinen Cent Versicherung, kein Haus, keinen Ofen, keine Wäsche und Kleidungsstücke, alle wertvollen Bilder von der Bibel bis zur Zeitung alles fort... und ich bin 72 Jahre alt und kräftig, und ohne Kinder. Das ist ein harter Schlag für uns! Wir hatten jetzt in einem kleinen Hühnerhause 7 bei 9 Fuß und 5 Fuß hoch, wo wir beständig mit dem Kopf anstoßen, und ich muß meine Frau hinausführen, damit ich ein Eckchen finde, um ein paar Zeilen zu schreiben; schlafen thun wir im Pferdestall.“

Seitenschmerzen. „Ich habe lange Zeit an heftigen Schmerzen in meiner Seite und in meinem Rücken gelitten, und verschiedene Medicinen versucht, ohne Erleichterung zu finden. Ich bestellte eine Probeflasche Formis' Albenkräuter und hatte dieselbe noch nicht ganz gebraucht, als meine Schmerzen verschwanden.“ schreibt Frau Lena Marquardt von Stonewell, Man. Dies vorzügliche Kräutermittel reguliert die Tätigkeit der Organe und verbessert den Zustand des Blutes. Es ist keine Apothekermedizin, sondern wird durch besondere Agenten geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Ad.

In Houston ist Herr Gus Dreyling, Präsident des dortigen Turnvereins, im Alter von 50 Jahren gestorben; er hinterläßt seine Witwe und 2 Töchter.

In Brenham wird bald ein neues \$100,000 Moving Picture-Theater mit Langballe eröffnet werden.

Philosophisch betrachtet unser werter Leser Herr S. A. Knispel in Washington County die Sachlage. Herr Knispel schreibt: „Die Ernte ist hier in Zionville und Umgegend man sehr kurz ausgefallen; die meisten Leute müßten Corn und Futter kaufen. Ja, so mußte es auch kommen, denn die Menschen wußten ja nicht mehr, was sie aus Nochnut anfangen sollten; dieses Jahr wird ihnen wohl mal Verstand bringen.“ (Schönen Dank für die Einlage!)

Im Alter von nahezu 96 Jahren ist, wie schon kurz berichtet, in Seguin Frau Louise Schuchard gestorben, eine der Pionierinnen dieser Gegend. Sie kam als fünfzehnjähriges Mädchen im Jahre 1815 mit ihren Eltern und mit den ersten Ansiedlern nach Neu-Braunfels, wo sie sich drei Jahre später mit Herrn Karl Schuchard verheiratete. Das junge Paar zog nach Schumannsville und betrieb dort Landwirtschaft. Anfang der siebziger Jahre kaufte ihr Gatte ein Grundstück auf der Prairie bei Cordova in Guadalupe County, wo die Verstorbene bis kurz vor ihrem Tode wohnte. Die Familie Schuchard war die erste, die dort eine Farm einrichtete und ein Wohnhaus baute. Ihren Gatten mußte die Verstorbene leider schon vor 33 Jahren im Tode scheiden sehen. Sie wurde am Sonntag Nachmittag, den 20. September, an seiner Seite auf dem Privatfriedhofe der Familie bei Cordova beerdigt. Pastor Rode von Seguin leitete die Begräbnisfeier. Bahrträger waren die Herren Emil, Harry und Otto Borchers, Otto und Edwin Stauenberger, Edwin Delle, Sunday Mondine, Willie Zellner, Hermann Weisbach, Theodor Magin, Henry Meiner und Hilmar Dietert. Die trauernden Hinterbliebenen sind 2 Söhne, die Herren Karl und Robert Schuchard, 4 Töchter, die Frauen Anna Galle, Elise Bartholomae, Vertha Babel und Pauline Babel, 27 Enkel, 47 Urenkel, und viele andere Verwandte.

Herr Edgar Gaeder, 7 Meilen von San Antonio (Route C, Box 1524), hat, wie berichtet wird, 34 Aker Baumwolle, von welcher er 30 Ballen zu ernten erwartet. Es ist „Anton“-Baumwolle — nach einem Leser der „Neu-Braunfeller Zeitung“ in Caldwell County benannt. Ein von der San Antonioer „Chamber of Commerce“ ausgestellter Stempel dieser Baumwolle hatte ungefähr sechzig „Volls“.

In San Antonio wurde die 59 Jahre alte reiche Witwe Frau Ida McCobb aus Jonkers, New York, in ihrem Boardinghaus von der Tochter ihrer Hauswirthin Frau Longworth-Sheridan in angeblicher Selbstverteidigung mit einem Hammer erschlagen. Frau Sheridan wurde unter \$10,000 Bürgschaft gestellt und eine Untersuchung ist im Gange.

Als Frau Emma Gutzeit als neue Prinzipalin der Thomas Nelson Page Junior-Hochschule in San Antonio in ihr Amt eingeführt wurde, spielten die beiden Orchester der Bradenridge und der Main Avenue Senior-Hochschule, unter Leitung des Herrn Otto Joeller, eines früheren Neu-Braunfellers.

Die Stadt San Antonio hat von der Moeller Organ Co. eine \$40,000-Pfeifenorgel für ihr Auditorium bestellt.

Eine Menge Regentage prophezeit Billy Hart für Oktober: 4. bis 8., 12., 17., bis 24., 27. und 28.; doch soll es nicht immer in allen Teilen des Staates regnen an diesen Tagen. Der erste Frost für Nord-Texas wird für den 9. Oktober angesagt; am 19. Oktober mag es dort auch schneien. „Norder“ gibt es am 9., am 19. und am 25. und 26., wenn die Prophezeiungen eintreffen. Am 23. und 24. Oktober soll es im nordwestlichen Teil des „Banklands“ schneien und frieren.

Die Stadt San Antonio hat von der Moeller Organ Co. eine \$40,000-Pfeifenorgel für ihr Auditorium bestellt.

Die Stadt San Antonio hat von der Moeller Organ Co. eine \$40,000-Pfeifenorgel für ihr Auditorium bestellt.

Die Stadt San Antonio hat von der Moeller Organ Co. eine \$40,000-Pfeifenorgel für ihr Auditorium bestellt.

Die Stadt San Antonio hat von der Moeller Organ Co. eine \$40,000-Pfeifenorgel für ihr Auditorium bestellt.

Die Stadt San Antonio hat von der Moeller Organ Co. eine \$40,000-Pfeifenorgel für ihr Auditorium bestellt.

Kaut amtlichen Bericht wurden bei der \$2,050,000-Bondwahl in Bexar County 5,787 Stimmen abgegeben. Für einen Umbau des Courtbaus und Renovierung des alten Gebäudes, wofür im Ganzen \$1,400,000 ausgegeben werden sollen, wurden 4,714 Stimmen abgegeben, dagegen 930. Für die Herausgabe von \$600,000 für den Bau neuer Brücken wurden 4,761 Stimmen abgegeben, dagegen 885; für die Herausgabe von \$50,000 für ein neues Kinderheim (Juvenile Home) 4,664 Stimmen, dagegen 955.

In Zavaca County verehelichten sich Hugo Glagert und Nettie Lee Weisfischlager, J. J. Kleiber und Marie Schilhab, und George Sander jr. und Emma Bornhard.

23,113 Einwanderer aus andern Ländern kamen in dem mit dem 30. Juni endigenden Jahre nach Texas.

Nordheim hat mit 67 Stimmen gegen 2 beschloffen, für \$6,000 Bonds auszugeben für einen Schulhaus-umbau.

In Bastrop County haben Geflügelzüchter einen Verein gegründet und sich gemeinsamen Eierverkauf zum Ziel gesetzt.

Das Postamt Calaveras in Bexar County wird aufgegeben, weil niemand Postmeister oder Postmeisterin sein will.

Aus Uvalde wird berichtet: Bei dem Bau eines Scheunendaches warf Charles Heard ein 12 Fuß langes Stück Wellblech auf das Dachgerüst. Das Blech rutschte und fiel herunter und riß Heard beinahe die Kopfhaut ab.

Im September hat Gouverneur W. A. Ferguson ihr Regnabigungsrecht nur dreimal ausgeübt.

Folgende Record-Baumwoll-ernten werden aus Galveston County berichtet:

John Christensen, 14 Aker, 2 Ballen vom Aker.

Ungefähr 300 Aker bei Dickinson, Hitchcock und League City — viel davon gibt einen Ballen vom Aker.

J. R. Rezel, Hitchcock, 10 Aker, 10 Ballen.

Vertha Kathanaek, 10 Aker, 10 Ballen.

Ein Junge namens Madan, 1 1/2 Ballen von 2 Aker.

Nach einem Bericht von S. M. Madison, Agricultural Agent der S. P. - Bahn, hat W. S. Young bei Rabens, El Paso County, das beste Baumwollfeld in Texas. Voriges Jahre erntete Young bis zu 3 1/4 Ballen vom Aker. Rezept: Düngung, Bewässerung und Gist.

Die diesjährige Feigenernte in Galveston County wird auf 4,750,000 Pfund geschätzt.

Die Grand Jury in San Marcos hat elf Anklagen eingereicht, davon neun wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Houston Chronicle berichtet, daß John Christensen von Alta Loma von sieben Aker gedüngten Landes 14 Ballen zu ernten hofft. In einer einzigen Baumwollstande sollen 700 „Volls“ geerntet worden sein; an den meisten Stunden hängen jedoch nur 50 bis 200 Volls, und der „Stand“ ist nicht gut.

Aus Brenham wird berichtet, daß das zweijährige Söhnlein des Ehepaares Louis Kiefe und Frau gestorben ist und von Pastor Wm. Uteich von Salem beerdigt wurde.

Die Gattin des Herrn Wm. M. Cathrimer, eines früheren Bewohners Brenhams, ist in Whittier, California, im Alter von 38 Jahren gestorben.

In Precinct No. 1 von Gonzales County wurde mit 151 gegen 30 Stimmen das freie Verumlaufenlassen des Viehes verboten. In Gonzales wurden 149 Stimmen für und 29 gegen den Vorschlag abgegeben, in Cost 32 Stimmen für den Vorschlag und 1 Stimme dagegen.

Pfosten werden gesetzt, um La-Coste von Pondo aus mit elektrischem Licht zu versehen.

Fort mit dem Faden! Für Hautleiden wie Ekzema, Strübe, Ausschlag, verschiedene Gänge, Gicht, Ringwürmer, alle Geschwüre und Geschwüre an Kindern, wurde mit Pfosten behaftete Kräfte, oder irgendwelche andere Hautleiden, verkaufen wir Ihnen unter Garantie ein Mädchen. Nur das Beste; befreit die Kleidung nicht und riecht angenehm.

B. C. Voelcker & Son

In San Marcos hat die „Utilities“-Gesellschaft mit Zustimmung der Stadtbehörde die Wassergebühren um 55% und die Sewer-Gebühren um 50 Cents für jede Verbindung erhöht. Diese Anzeigen in San Marcos gehören einer Privatgesellschaft und nicht der Stadt. Die Gesellschaft wollte noch bedeutend mehr haben.

Robert M. Harper von Martindale bewässert 25 Aker Baumwolle und erntet davon einen Ballen vom Aker.

Briefkasten. 1979 Firella Ave., Los Angeles, California.— Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ ist regelmäßig jede Woche von hier abgehandelt worden und es ist uns unerklärlich, weshalb sie dort nicht ebenso regelmäßig ankommen sollte. Wir senden die fehlenden Nummern und bitten bei jedesmaligem Ausbleiben der Zeitung um freundliche Benachrichtigung, damit wir die Beschwerden an das Generalpostamt nach Washington senden können. Die Herausgeber.

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß • • \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einzahlungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust,
Dhmar A. Gruene, S. C. Henne, B. W. Nuhn,
Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

B. E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

Brown Rawhide Whip Co.

Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cents und verwenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.

ON THE SQUARE



Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu-Braunfels, Texas

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei

Pfeuffer Lumber Co.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels
Kapital \$50,000.00
Ueberschuß und unverteilte Profite über \$20,000.00.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-verzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte
Emil Heinen, Präsident
H. B. Richter, Vice-Präsident
Gus. Reinarz, Vice-Präsident

Gilbert D. Reinarz, Kassierer
Fred Zauch, Hilfskassierer
Roland F. Heinen, Hilfskassierer

Direktoren
Otto Bodemann
Carl G. Braune Sr.
Louis Forshage

Emil Heinen
Alfred R. Nethe
R. B. Richter
Ed. Rohde

Gust. Reinarz
G. D. Reinarz
E. B. Stein
Fred Zauch

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alver Brinkmann Jr.

Gruene Bros.
Gruene, Texas.

Sehen Sie sich die neue verbesserte Ford Car an bei der

Blumberg Motor Co.
Marion, Texas

Lassen Sie Ihre Bestellung jetzt eintragen, damit Ihnen ein günstiger Platz auf der Abfahrtsliste des Händlers gesichert ist. Genießen Sie die neue Schönheit und erhöhte Fahrbequemlichkeit einer Ford Car diesen Herbst und Winter.

Soziales.

† Eine Motor - Landstrafen - Lokomotive der Metro - Goldwyn - Gesellschaft (New York, Los Angeles, Europa) mit einem Palastwagen voll "Moving Picture Stars" fuhr Samstag Nachmittag an der Zeitungs - office vorbei und durch Neu - Braunfels.

† "Style News" berichtet: "Ein in der Nähe von Sinter wohnender Neger nahm ein Pferd, das er in einem Pasture in Sags County hatte, nach Comal County hinüber, ohne erst den Besen - Inspektor von Sags County zu konsultieren. Da Comal County von der Besen - Quarantäne befreit ist, war diese Handlung des Negers eine Gesetzesübertretung, und er mußte \$18 Strafe bezahlen. Die "News" veröffentlicht dieses als Warnung."

† Der wissenschaftliche Name der graubraunen Schmetterlingsart, von der in letzter Zeit große Schwärme durch Neu-Braunfels zogen, ist "L. lythea Bachmanni". Insektenkundige nennen diesen Schmetterling auch "Snout Butterfly" (Schnauzenschmetterling) wegen der schnauzenartigen Form des Kopfes. In der Umgegend von San Antonio werden von den Raupen dieser Schmetterlingsart die "Granjeno"-Büschel gefressen.

† Pastor Young schob zwischen hier und Gruene's einen Habicht, der von Flügelspitze zu Flügelspitze 5 Fuß 6 Zoll maß.

† Frau John Neuf von Sutherland Springs wurde in einem heftigen Hospital wegen Appendizitis operiert.

† Bei dem Luncheon der "Chamber of Commerce" in Londa's Park Mittwoch Abend vorige Woche waren mehr

als 100 Mitglieder zugegen, nebst einer Anzahl Beamten und Angestellten der Comal Power Company. Herr Fred Pfeuffer führte den Vorsitz; Neben wurden gehalten von den Herren R. S. Wagenführ, Präsident der Chamber of Commerce, C. S. Kifer, Vizepräsident, R. C. Jones, Sekretär und Schatzmeister und Walter Napier, Rechtsanwalt der Power Company, und J. R. Fuchs als Vertreter der Stadtverwaltung. Die Beamten der Power Company betonten, daß ihre Anlage nicht nur ein Vorteil, sondern auch eine Pflanze der Stadt werden soll; in der Errichtung der Gebäude wird daher nicht allein architektonische Schönheit berücksichtigt werden, sondern es soll auch die Umgebung verschönert werden durch Herstellung, unter fachkundiger Leitung, von Garten- und Parkanlagen. Der erste Teil der Kraftanlage soll 45.000 Pferdekraften liefern; das Gebäude wird sieben Stockwerke hoch über der Erde, mit Backsteinfassaden, und drei Stockwerken unter der Erde. Auf Reinhaltung des Comals wird gewissenshaft geachtet werden.

† Beschäftigte Besucher der "Neu-Braunfels Zeitung" waren Gus. Reiningen, Wille Vergemann, Albert Kirchner, Otto Boerndel, R. V. Richter, Arthur Wahl, Julius Eward, Frau Otto Fide, J. R. Fuchs und Frau, Frau Emma Kabelmacher, Harry Penzhorn, August Warnede, Hermann Schulze, Adolph Moehrig, Hugo Medel, Paul Randow, R. W. Schmidt, Heinrich Schorn, Frau G. Serfurth, Arthur Hilbebrandt, Frau und Sohn, Wm. Hierholzer, John Haberer, Frl. Martha Wegner, Wm. Zimmermann, Henry Seehring, Theodor Schmiedekind, Frl. Ruby Fentich, Frl. Irma Fentich, und viele Andere.

Wichtig für Besitzer deutscher Wertpapiere.

Mitteilung der Deutschen Botschaft in Washington.

Infolge zahlreicher Anfragen steht sich die Deutsche Botschaft in Washington veranlaßt, über den Inhalt der deutschen Aufwertungsgeetze vom 16. Juli 1925 folgendes Merkblatt zu veröffentlichen:

1. Für die Aufwertung der Markanleihen des Reiches, der Länder und der Gemeinden ist folgendes bestimmt:

a) Markanleihen des Reiches werden in die Anleihe-Nachschußschuld des Reiches ungetauscht, im allgemeinen für je 1.000 Mark alter Anleihe 25 Mark neuer Anleihe. Die neue Anleihe kann von den Gläubigern nicht gekündigt werden. Verzinsung kann bis Erlöschen der Reparationsverpflichtungen des Reiches nicht gefordert werden.

Anleihe-Altbefitzer erhalten außerdem auf Antrag ein Auslösungsrecht in Höhe des durch 500 teilbaren Betrages ihrer Anleihe - Nachschußschuld. Die Auslösungsrechte werden binnen 30 Jahren vom 1. Januar 1926 ab getilgt. Bei Auslösung erhält der Gläubiger den fünffachen Betrag seines Auslösungsrechts mit 4 1/2 Prozent Zinsen seit dem 1. Januar 1926.

Altbefitzer sind Gläubiger, welche Markanleihen vor dem 1. Juli 1920 erworben und seither ununterbrochen besessen haben. Dem Altbefitzer gleichgestellt sind durch das Gesetz einige Fälle des Erwerbes nach dem 1. Juli 1920, insbesondere auf Grund von Gesamt - Rechtsnachfolge, z. B. Erbfolge.

b) Markanleihen der Länder und Gemeinden werden in ähnlicher Weise aufgewertet.

c) Zur Durchführung der Aufwertung der Markanleihen des Reiches, wahrscheinlich auch derjenigen der Länder und Gemeinden, in den Ver. Staaten wird voraussichtlich im Monat Oktober d. J. ein besonderes Bureau eines Sonderkommissärs in New York errichtet werden. Bevor dieser Sonderkommissär seine näheren Anweisungen veröffentlicht hat, brauchen amerikanische Gläubiger solcher Anleihen nichts zu tun, insbesondere nicht ihre Anleihestücke nach Europa zu schicken.

2. Für die Aufwertung einzelner Arten von privaten Schulden ist folgendes bestimmt:

a) Hypotheken, Grund- und Renten - Schulden, Reallasten, Schiffs- und Bahnvandrechte werden grundsätzlich auf 25 Prozent ihres Goldwertes aufgewertet. Die Aufwertung ist im allgemeinen an keine Frist gebunden. Rückzahlung kann der Gläubiger nicht vor dem 1. Januar 1932 verlangen, dagegen vom 1. Januar 1925 an eine allmählich wachsende Verzinsung.

Die Aufwertung kann auch verlangt werden, wenn die Hypothek bereits zurückbezahlt ist, bei Rückzahlung vor dem 15. Juli 1922 allerdings nur dann, wenn der Gläubiger sich bei Annahme der Zahlung seine Rechte vorbehalten hat, bei Rückzahlung nach diesem Zeitpunkt auch ohne solchen Vorbehalt. Für bereits zurückgezahlte Hypotheken muß der Gläubiger die Aufwertung bis zum 1. Januar 1926 bei der Aufwertungsstelle (Amtsgericht) anmelden.

Im übrigen empfiehlt es sich, wegen der besonderen Schwierigkeit des Aufwertungsverfahrens bei solchen Forderungen einen deutschen Anwalt zu Rate zu ziehen.

b) Industrie - Obligationen und ähnliche Schuld - Verschreibungen werden grundsätzlich auf 15 Prozent ihres Goldwertes aufgewertet. Die Aufwertung ist vom Gläubiger unmittelbar beim Schuldner zu beantragen unter Beifügung der Mängel der Depotscheine, Rückzahlung und Verzinsung wie 2. a.

Darüber hinaus sind die sogenannten Altbefitzer (vgl. oben 1. a) berechtigt, in Höhe von 10 Prozent des Goldmarkbetrages der Schuldverschreibung ein sogen. Genusrecht zu verlangen, das aus den Erträgen des Unternehmens während der nächsten Jahre zu verzinsen und zu tilgen ist. Zur Annahme dieses Genusrechtes muß der Schuldner die Gläubiger durch Veröffentlichung im Reichsanzeiger auffordern. Diese

Aufforderung kann der Schuldner erlassen zwischen dem 29. August 1925 und dem 30. September 1925. Außerhalb Europas wohnende Altbefitzer haben binnen 4 Monaten nach Veröffentlichung der Aufforderung im Reichsanzeiger ihre Genusrechte bei dem Schuldner anzumelden. Für amerikanische Altbefitzer läuft also diese Frist in der Zeit zwischen dem 29. Dezember 1925 und dem 30. Oktober 1925, je nachdem, wenn die Aufforderung des Schuldners im Reichsanzeiger veröffentlicht wurde. Es empfiehlt sich für amerikanische Altbefitzer, den Aufruf des Schuldners nicht abzuwarten, sondern das Genusrecht unter Beifügung der Mängel der Depotscheine, sowie der Beweismittel für den Altbefitzer sofort beim Schuldner anzumelden.

Bereits früher ausgeloste oder gekündigte Obligationen können gleichfalls aufgewertet werden. Sollte ein in Amerika wohnender Eigentümer solche Papiere bereits an eine Bank abgeliefert, die für die Emissionsfirma die Durchführung der Auslösung oder Kündigung übernommen hatte, so muß er bei dieser Bank seine Ansprüche bis zum 31. Dezember 1925 anmelden. Wenn er Altbefitzer ist, muß er dieser Bank gleichzeitig Auftrag geben, die Papiere sofort zwecks Anmeldung seines Altbefitzes in seinem Auftrage an die Emissionsfirma zu übersenden. Daneben ist auch die Anmeldung des Altbefitzes unmittelbar beim Schuldner, wie oben ausgeführt, erforderlich.

c) Schuldverschreibungen von Körperschaften als Unternehmern wirtschaftlicher Betriebe werden ebenfalls grundsätzlich auf 15 Prozent aufgewertet. Rückzahlung und Verzinsung wie 2. a.

Die Aufwertung von Pfandbriefen, Sparassenguthaben und Versicherungsanwartschaften geschieht im Wege der Verteilung der Vermögenswerte des Schuldners auf die Gläubiger.

Anmeldefristen laufen hinsichtlich der unter c) genannten Forderungen zur Zeit noch nicht. Die Gläubiger setzen sich am besten mit den Schuldnern unmittelbar in Verbindung.

d) Guthaben aus einem Contocorrent oder einer anderen laufenden Rechnung werden im allgemeinen nicht aufgewertet.

3. Auf Einzelfragen werden die Deutsche Botschaft in Washington, die Deutschen Generalkonsulate in New York, Chicago und San Francisco, die Deutschen Konsulate in Seattle und New Orleans gern Auskunft geben.

Reiche Witwe würde wieder heiraten

"Nachdem ich durch Mayes Wundervolles Mittel meine Magenbeschwerden los bin, würde ich sogar wieder ans Heiraten denken. Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich litt, ehe ich dieses großartige Mittel nahm. Einfach und harmlos, beseitigt den Statorrhöschleim aus den Eingeweiden und Entzündung, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück. Alle Apotheken. Adv.

Gelegenheit.
Frau Köffel braucht eine neue Köchin. Bei der Stellenvermittlerin fragt sie:

"Könnte ich wohl eine perfekte Köchin für meine Villa in Wannsee bekommen?"

Die Vermittlerin dreht sich um und ruft:

"Mit jemand da der mal einen Tag auf dem Lande zubringen möchte?"

Ungalant.

"Ich heiße Rosine mit Vornamen", flötete hold erröthend die ältere junge Dame auf Befragen ihrem Cavalier zu.

"Ach!" rief dieser enthusiastisch, "ich möchte Sie als Weintraube gekannt haben, Gnädigste."

Kranke, überglauante Kinder.

Kinder mit Würmern sind mürrisch, unruhig und ungesund; auch sind andere Symptome vorhanden. Ist das Kind blaß mit dunklen Ringen unter den Augen und schlechtem Appetit, und hat es keine Lust zu spielen, so zerlören fast sicher Würmer seine Lebenskraft. Das sicherste Mittel gegen Würmer ist White's Cream Vermifuge; es vernichtet die Würmer, ohne dem Kinde zu schaden. Bei B. C. Voelker & Son. Adv.

The Better BUICK surpasses every previous Buick in performance - in quality - in beauty - in value and in sales

no other motor car provides all these advantages

- 75 Horsepower ~ Air Cleaner
- Controllable Beam Headlights
- Mechanical 4 Wheel Brakes
- Automatic Heat Control
- Sedans at Coach Prices
- Duotone Duco Colors
- Sealed Chassis
- Gas Filter ~ Oil Filter

Today ~ as for 21 years ~ Buick is the acknowledged Standard of Comparison among motor cars

BUICK MOTOR CO., FLINT, MICH.
Division of General Motors Corporation

WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM

SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

MUNICIPAL BONDS AND WARRANTS
in Summen von \$500 aufwärts zu haben bei
Phone 529. **ADOLF STEIN,**
Neu - Braunfels, Texas.

Machen Sie den Erfolg sicher
Gebrauchen Sie

Water Maid und Minnehaha Flour

Es ist viel zu heiß, um beim Brotbacken einen Mißerfolg zu riskieren

Bestellen Sie beim Namen
Landa Milling Company

Bekanntmachung

Für die Bequemlichkeit unserer Kunden haben wir in Verbindung mit unserem Frucht- und Gemüse-Store ein **erstklassiges Fleischgeschäft** eröffnet. Wir werden bestrebt sein, täglich frisches Fleisch und alle Sorten Würste und dergleichen vorrätig zu haben. Telefon-Bestellungen erhalten pünktlichste Berücksichtigung.

Rabe & Maier

gegenüber von Faust & Co.
Emil Rabe und Henry Maier, Eigentümer.
Telephon 137

Ouerjen Auto Co.

Seguin - Straße.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.
Oscar Ouerjen,
Eigentümer.
Telephon 476.

Henne Lumber Company

Baumaterial - Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne - Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör
Echte Willard Batterie n
jezt \$16.50

Schulze Battery & Tire Service
Edwin A. Schulze, Eigentümer
Gasolin und Oele
Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit
925 San Antonio-Str. Phone 575

Chris Herry

Groceries
und Agentur für
Alpenkräuter

812 San Antonio Str. Phone 509

Philip L. Karrer Otto B. Schaefer C. O. Watkins

Karrer Company

Tinners and Plumbers

Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße
Reparatur und Plumbing - Reparaturen.
Telephon: Westfront 597, Wohnung 535.
Rohrveranschläge werden gern geliefert.

Neu-Braunfeller Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

8. Oktober 1925

G. F. Heim Schriftleiter.
G. F. Rebergall Geschäftsführer.

Die Neu-Braunfeller Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Österreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Auch in den kühleren Herbsttagen können deutsch-amerikanische Kinder leicht deutsch lesen lernen.

Jede Buchhandlung besorgt gern deutsche Fabeln, Lese-, Märchen- und Geschichtsbücher, die in keinem deutsch-amerikanischen Heim fehlen sollten. Mit geringer Anregung und Nachhilfe lernen die Kinder daraus lesen.

Das Lesen einer Sprache, die man sprechen kann, ist so leicht — namentlich, wenn fast jeder Buchstabe einen besonderen Laut darstellt, wie im Deutschen.

Wenn mal überall so wenig Baumwolle wüchse, wie dieses Jahr in dieser Gegend — wo sollte dann die Welt ihr Olivenöl herbekommen?

Mehr ins Freie soll man fahren, raten die Aerzte. Was ist heutzutage das Freie? Borne Automobile, hinten Automobile, und rechts und links „Billboards“!

Es sieht vor einer Wahl Die Sache meist so aus: Der Eine will hinein, Der Andre nicht heraus.

Armut ist häufig nur eine psychologische Täuschung, die ins Bewusstsein tritt, wenn der Nachbar sich ein schönes neues Automobil gekauft hat.

Die Regierungskosten unseres Landes sind dieses Jahr 21 Cents für jeden Bewohner höher, als letztes Jahr. Dafür wird auch jeder von uns um wenigstens 5 Cents mehr regiert als im Vorjahre.

Telephonanlagen halten 25 Jahre, lieft man in einem vor 25 Jahren gedruckten Nachwerk. Damals gab es nämlich noch keine stangenstürmenden „Glibbers“.

Jedesmal, wenn jemand in Chicago jemand schließt, freuen sich Tausende, daß es nicht ein Reif an ihrem Auto war, was da geknallt hat.

Zu keiner andern Zeit soll es so viele Ehescheidungen in den Vereinigten Staaten gegeben haben wie jetzt. Da sieht man, was ein Volk leisten kann, wenn es das Trinken abschafft und durch Verfassungszusatz sich durch und durch moralisch macht.

Die „Freie Presse für Texas“ hat zur Feier ihres sechzigjährigen Bestehens eine Jubiläumsummer herausgegeben, die in technischer und inhaltlicher Beziehung anerkanntswürdig ist. Ein Dürrejahr ist solchen Unternehmungen nicht zuträglich; das Zustandekommen ist desto erfreulicher.

„Das Wochenblatt“ in Austin hat seinen 35. Jahrgang begonnen. Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ wünscht ihm, daß es unter der fähigen Leitung seines Gründers W. A. Trennmann noch recht, recht lange erscheinen möge und mindestens so alt werde wie sie selbst.

Die „Waco Post“ vom 1. Oktober enthält die Mitteilung, daß ihr Schriftleiter, Herr Ed. Hering, noch immer „an seine Klausen gefesselt“ ist, aber der Inhalt zeigt die altgewohnte Geistesfrische, die hoffentlich als sicheres Zeichen gelten kann, daß auch körperlich bald alles wieder in Ordnung sein wird. Nach langem Krankenlager schätzt man die Gesundheit doppelt.

Dem „Volksblatt“ in Gibbings herzlichsten Dank für die lebenswürdige Erwähnung des fünfundsiebzigsten Jahrgangsbegins der „Neu-Braunfeller Zeitung“. Nächsten Herbst wird die „Neu-Braunfeller Zeitung“ 75 Jahre alt; dann fehlen nur noch 25 am ersten Jahrhundert, bis zu dessen Ablauf, und lange nachher, der freundsliche Austausch mit dem „Volksblatt“ hoffentlich weiterbesteht.

Im „Century Magazine“ behauptet ein Mitarbeiter, daß die texanischen Deutsch-Amerikaner in der Gegend von San Antonio um schneller vom Amerikanertum absorbiert worden sind, als Deutsch-Amerikaner in

andern Staaten — und zwar durch Verberaterung mit Italienern und Italienerinnen! — Daß die Deutsch-Amerikaner in Texas im besten Sinne „hundertprozentige“ Amerikaner sind, ist richtig, aber von der im „Century Magazine“ erwähnten besonderen Art der Amerikanisierung hat man hier noch nichts gemerkt.

Die letzte Nummer des „Scientific American“ enthält einen Aufsatz, worin mitgeteilt wird, daß der Anopheles-Moskito das Malaria-Fieber verbreitet, daß die Culex-Mücke in pathogenetischer Hinsicht als unschuldig gelte und daß über die Erreger des Gelben Fiebers noch nichts bekannt sei. Hier in Texas weiß man, daß es ohne Culex kein Dengue-Fieber gibt und daß man vor dem Gelben Fieber sicher ist, solange man keine infizierte Stegomia an sich gelangen läßt. Infolge letzterer Entdeckung ist Texas schon seit vielen Jahren gelbfieberfrei. — Beim Schreiben gelehrter Abhandlungen in diesem Jahrhundert sollte man kein zu altes Konversations-Verikon benutzen.

Der „Review of Review“ hält sich darüber auf, daß ein irgendwo außerhalb Texas wohnender Schuljunge nicht wußte, wer Miriam A. Ferguson ist.

Wie viele Texaner und Texanerinnen mit höherer Schulung könnten ohne weiteres diese Frage beantworten:

„Wie heißen die Gouverneure der an Texas angrenzenden Staaten?“ Der Schriftleiter will gleich zugeben, daß er es nicht kann. Er wüßte sich jedoch diese Auskunft zu verschaffen, wenn er sie brauchte.

Wie viele der Herren und Damen vom „Review of Review“ könnten ohne weiteres die Gouverneure der an New York angrenzenden Staaten nennen? Und welchen Wert hätte es, das Gedächtnis mit Thatfachen von so schnell vergänglicher Bedeutung zu belasten?

Kirchliches.

Deutsch-protestantische Kirche. Sonntagsschule 9 Uhr. Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Katholische Kirche, Neu-Braunfels Sonntagsgottesdienst: Frühmesse mit englischer Predigt um 1/2 8 Uhr morgens, Hochamt mit deutscher Predigt um 1/2 10 Uhr morgens,

Abendandacht um 1/2 8 Uhr. An Wochentagen: Messe um 1/2 8 Uhr. F. Beck, Pfarrer.

Evangelische Parodie. Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibola jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Gottesdienst in der ev. Luther Melancton-Kirche, Marion, Texas jeden 1. und 3., und in der Kreuzkirche, Seguin, Texas, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. Jeden 5. Sonntag im Monat abwechselnd in beiden Gemeinden. Franz Koch, Pastor.

Ev. Luth. Beitel Gedächtnis-Kirche, Austin Road. Sonntag Morgen um 9:45 Sonntagsschule, und um 10:30 Gottesdienst. Freitag Abend um 1/2 8 Uhr Kirchenchorübung.

Samstag um 9 Uhr morgens Konfirmanden-Unterricht. E. G. Knaaf, Pastor.

Evangelisch-Lutherische Kirche. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ist deutscher Gottesdienst in Herrn Emil Mergels Halle an der Seguin Straße. Sonntagsschule ist jeden Sonntag um 9 Uhr in der englischen Sprache. Herr A. M. Fiedler ist Superintendent. S. Schliefer, Pastor.

Altenheimsfest. Am Sonntag wird im protestantischen Altenheim bei San Antonio das jährliche Altenheimfest gefeiert werden. Am Morgen um 10 Uhr und um 3 Uhr nachmittags wird Gottesdienst sein. Für Erfrischungen und Essen ist gesorgt. Herzlich ladet ein S. Varnofste, Pastor.

Beileidsbeschluss.

Halle der Humboldt Loge No. 16, D. D. S. E. In Anbetracht, daß der Tod unferen Freund und Bruder Herrn Emil Nidel

völlig und unerwartet im Alter von 80 Jahren und 8 Monaten aus unserer Mitte genommen und wir sein Hinscheiden aufs tiefste betrauern, so sei es

Beschlossen dem dahingeschiedenen Bruder, der ein langjähriges und treues Mitglied unserer Loge war, stets ein treues Andenken zu bewahren, den Freibrief der Loge für 30 Tage in Trauerlohn zu hüllen und diese Beschlüsse im Protokollbuch der Loge einzutragen, der trauernden Gattin und den Kindern zu übermitteln und im „Vermögenslohn“ und in der „Neu-Braunfeller Zeitung“ zu veröffentlichen. L. C. Schlemmer, Erik Homann, Gus. Kuehn, Comite. Anhe, Texas, den 4. Oktober 1925.

Dankagung.

In Alle, die es angehen mag: Ich möchte hierdurch der Amicable Life Insurance Company von Waco, Texas, und ihrem Lokalagenten Herrn W. D. Soeke für die pünktliche und schnelle Auszahlung der Lebensversicherung meiner geliebten verstorbenen Gattin Frau Anna Reinartz meinen verbindlichsten Dank aussprechen. Otto Reinartz.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester Frau Etta Fischer, geb. Schlamers, Gattin des Herrn Alfred Fischer, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

General-Verammlung

Die jährliche General-Verammlung der Farmer Gegenseitigen Futtermittelversicherungs-Gesellschaft von Comal County findet Samstag, den 17. Oktober nachmittags um 2 Uhr im Courtshouse in Neu-Braunfels statt. Alle Mitglieder sind dringend erachtet zu erscheinen. Aug. Erieh, Sect.

Zu verkaufen

Meine Farm, enthaltend 65 Ader, 1 Meile von Stadtgrenze an Post Road, bei der Lone Star Schule. 27 Ader können auch allein gekauft werden. Fritz Boigt, Neu-Braunfels, Route 2. 29

NOTICE OF FILING OF FINAL ACCOUNT AND APPLICATION FOR DISCHARGE OF GUARDIAN The State of Texas, County of Comal, To the Sheriff or any Con-

Hühner, Hähne!

Und alles was „Poultry“ heißt kaufen wir für Cash oder tauschen es um für solche Hühner, die sie vorziehen.

Lassen sie uns wissen welche Sorten sie gerne haben möchten, und wenn diese in den U. S. A. zu haben sind, besorgen wir sie.

Auch können Sie Hühner, Hähne, „Pullets“ und „Fryers“ zum höchsten Preise hier loswerden.

Eiband & Fischer

Ehrenliste - Bank

Die älteste Bank
Die stärkste Bank
Die zuverlässige Bank

Die Erste National Bank

von Neu-Braunfels in Comal County

Kapital \$100,000.00
Ueberschuß und Profite \$150,000.00

Geldanleihen

auf Farmen und Ranches

Durch die Federal Land-Bank kann ich Ihnen helfen, Geld zu borgen zu 5 1/2 Prozent Zinsen. Wer eine erste Hypothek (first mortgage lien) auf seinem Lande hat, oder mehr als 200 Acker Land eignet, oder wer mehr Land besitzt, als unter dem Heimstätten-gesetz vom Zwangsverkauf ausgenommen ist, kann bis zur Hälfte des Wertes des unter besagtem Gesetz nicht ausgenommenen Landes borgen, um Futter zu kaufen oder Verbesserungen vorzunehmen. Wegen näherer Auskunft siehe man

Walter Wiedner

bei Oscar Haas & Co. Telephone 258

Bestellen Sie jetzt!!!

Sparen Sie Dollars und Sorgen

Erstklassiges Post Oak Brennholz

In irgend eine Länge geschnitten oder fleingehackt für den Ofen

Preis der allerniedrigste

Bestellen Sie Ihren Wintervorrat jetzt

Telephone 509 oder 291

Die erste Carload frische Aepfel

zum billigen Preis, irgend eine Quantität

E. M. MEYER FRUIT STORE

Seguin-Straße

So viele Sachen, die man braucht, wenn kühle Witterung kommt, zu mäßigen Preisen für dieses Jahr

Damen-Mäntel zu \$15.00, \$11.75, \$9.95, \$7.50, \$5.00
Neue Flanell-Kleiderstoffe zu \$2.40, 75c und 49c
Schöne „Rayonart“ Seiden-Crepe, einfarbig oder gemustert \$1.00
Neuartige Kleiderstoffe in Wolle und Halbwole zu \$1.50, \$1.00 u. 50c
Outing zu 25c, 20c und 16c
Ginghams zu 50c, 25c, 20c und 15c
Kniehosen, warm und dauerhaft, zu \$2.00, \$1.50, \$1.00 und 75c
Männer- und Jungens - Kappen, \$2.00, \$1.50, \$1.00, 75c und 50c
Männer-Hosen zu \$5.00, \$4.00, \$3.00, \$2.00, \$1.50, \$1.39 und \$1.25
Männer-filzhüte zu \$5.00, \$4.50, \$4.00, \$3.00, \$2.00, und \$1.50
Männer-Anzüge, \$27.50, \$25.00, \$20.00, \$15.00, \$12.50 und \$10.00
Männer-Union Suits \$1.75, \$1.50, \$1.25; Jungens: \$1.25, 75c und 50c
Männer-Wollhemden \$3.00, \$2.50 und \$1.50
Blankets zu \$3.00, \$2.50 \$2.00 und \$1.50
Damen-Kleider zu \$14.75, \$9.75 \$5.75, \$3.75
Regenschirme zu \$3.00, \$2.50, \$2.00, \$1.50 und \$1.00
Regen-Mäntel zu \$10.00, \$7.50, \$5.00 und \$3.00
Jungens-Lange Hosen-Anzüge mit Weste und auch eine kurze Hose zu \$15.00 und \$10.00. Kniehosen-Anzüge zu \$10.00, \$7.50 und \$5.00
Und viele andere Sachen zu mäßigsten Preisen bei

Oscar Haas & Co.

In Neu-Braunfels, Texas, am 2. Oktober 1925, wurde eine öffentliche Auktion abgehalten, um die Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien zu beschaffen, die dem Staat von der County Court of Comal County, Texas, zur Verfügung gestellt wurden. Die Auktion wurde von dem Sheriff der County Court, W. F. Salge, abgehalten. Die Erlöse wurden an den County Treasurer, J. H. ...

Soziales.

† In Bulverde hielt, wie der „Neu-Braunfels“ berichtet wird, die „Parent-Teachers Association“ der dortigen Schule am 2. Oktober ihre regelmäßige Versammlung ab. Die Schulkinder trugen drei schöne Stücke vor. Die Präsidentin, Fräulein Kloss, eröffnete die Versammlung. Frau E. Klambunde nahm die Mitgliederzahl auf. Es schlossen sich mehrere neue Mitglieder an; auch waren noch etliche junge Leute zugegen. Es wurde beschlossen, den 31. Oktober als „Sal-Loween“-Tag zu feiern mit Durchführung eines lustigen Programms und allerlei Unterhaltung.

† Bei Herrn Edward Fey und Frau ist am 3. Oktober ein Mädchen angekommen.

† Mit Bedauern erfahren wir, daß Herr Wm. Klaus von Taylor schwer krank bei seinem Bruder Herrn Peter Klaus in der Comalstadt weilt. Ein Neffe des Kranken, Herr George Klaus von Boerne, konnte dem Schriftleiter jedoch am Dienstag Morgen mitteilen, daß in dem Befinden seines Onkels eine merkliche Besserung eingetreten sei.

† Der Gesangsverein „Echo“ von Neu-Braunfels wird die fünfzigjährige Jubiläumsfeier des Germania Farmer-Vereins in Anhalt durch den Vortrag einiger seiner besten Lieder veredeln. Zwischen 3 und 4 Uhr werden Reden gehalten. Wenn das Wetter gut ist, wird der Besuch ungemein zahlreich werden. Eine Autofahrt durch die jetzt in ihren Herbstfarben prächtigen Gebirgswaldungen ist ein wirklicher Genuß. Der Germania Farmer-Verein besitzt eine Kiefernallee mit wundervoller Umgebung. Wer jemals bei einem der Mai- oder Oktoberfeste des Vereins dort gewesen ist, geht gern wieder hin. Der Verein wurde vor 50 Jahren gegründet zur Besprechung landwirtschaftlicher Angelegenheiten und zur Pflege nachbarlicher Geselligkeit, hauptsächlich aber auch, um sich zu gegenseitigem Schutz gegen die Viehdiebe zu verbinden, die damals in ganz Westexas ihr Unwesen trieben und gegen welche der einzelne Farmer fast machtlos war. Die Viehdiebe verschwanden nach und nach; sie wurden entweder weiter westlich aufgehängt, oder ins Justizhaus geschickt, oder sie zogen als reichgewordene Leute nach irgend einer Großstadt, um dort einen ruhigen Lebensabend zu genießen. Nachdem die Gegend in dieser oder jener Weise von dem Viehdiebstahl befreit war, konnte der Germania Farmerverein sich mehr seinen geselligen Aufgaben widmen, und seine prächtigen Mai- und Oktoberfeste sind weit und breit berühmt ge-

worden. Am Sonntag versammelten sich die Bewohner aus weitem Umkreise bei der großen Halle des Vereins, und trotz Dürre und Fehlwetter wird es ein schönes Fest werden.

† Bis zum 23. September 1925 waren in Comal County 29 Ballen diesjährige Baumwolle geginnt worden. Bis zum 23. September 1924 waren in Comal County 4,603 Ballen von der letztjährigen Ernte geginnt.

† Das war noch richtiges Sommerwetter die letzten Tage.

† Es fliegen immer noch Schmetterlingswärmer in der Richtung nach Südosten. Strichweise fressen Raupen alles kahl.

† Morgen, Freitag Abend, den 9. Oktober wird das neue Schulgebäude auf dem Berge öffentlich eingeweiht. Die Feier findet im Auditorium des Gebäudes statt und beginnt um 1/8 Uhr abends; jedermann ist herzlich eingeladen. Das Programm ist wie folgt: Musik, Orchester dirigiert von Herrn Emil Ggeling; Deklamation, Melba Schumann (Sich Seventh Grade); Lied, Fräulein Alice Seinen; Vorstellung der Fakultät, Supt. J. N. Johnson; Gesang, Choral Club, dirigiert von Frau R. Bright; Deklamation, June Seidemann (Sich Fifth Grade); Ansprache eines hervorragenden Schülers (Name wird später bekanntgemacht); Lied, Fräulein Elsie Galle; Orchester-Musik. Am Montag Nachmittag 5 Uhr findet diesem Schulgebäude durch die „American Legion“ unter Mitwirkung der „Boy Scouts“ eine „Flag Raising“ Feier statt, bei welcher Rechtsanwalt Frank Voigt die Hauptrede halten wird.

Bei dem neuen Schulgebäude in der Comalstadt findet nächsten Montag, den 12. Oktober (Columbus-Tag) nachmittags 1/5 Uhr eine „Flag Raising“-Feier statt, und zwar ebenfalls unter den Auspizien der „American Legion“ und der „Boy Scouts“; Rechtsanwalt Julius S. Schläger wird bei dieser Gelegenheit der Hauptredner sein.

Zu allen diesen Feierlichkeiten ist das Publikum herzlich eingeladen.

† Für die Child's Welfare Club Versammlung am Montag Nachmittag war ein schönes Programm entworfen. Frau Hall und Fräulein Seinen unterhielten die Versammlung mit Gesang und Musik, Fräulein Burnside mit einer Deklamation. Superintendent Johnson hielt einen Vortrag über das Thema, wie Eltern mit den Schulen zusammenwirken können, und Fräulein Kennedy sprach über Zweck und Wert einer Schulbibliothek.

† Im gaislichen Hause der Brauteltern Herrn und Frau Carl Veas an der Achmeisen-Creek fand am Donnerstag, den 1. Oktober, die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Caroline Veas mit Herrn Edward Seiler statt. Der werthe Bräutigam ist ein Sohn von Herrn und Frau Albert Seiler jr. von Wetmore. Umgeben von dem engeren Verwandtschaftskreise des Brautpaares vollzog Pastor: Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Zeugen fungierten Herr Albert Seiler jr. und Fräulein Alma Veas. Das junge Paar wird bei Wetmore wohnen. In Anschluß an die Trauung wurde zugleich auch Kindtaufe gefeiert. Der kleine Täufling ist das Söhnlein Hellmuth Henry Erwin Koenig des Herrn John Koenig und seiner Ehegattin Angela, geb. Veas. Seine Paten sind Herr Henry Jonas, Herr Edwin Keilen, Frau Martha Jonas und Frau Tonie Keilen.

† In der hiesigen deutsch protestantischen Gemeinde wird am Sonntag, den 18. Oktober, das alljährliche Missionsfest begangen werden. Außer dem Ortspastor wird am Vormittagsgottesdienst Herr Pastor Jos. Kolster von San Antonio als Redner wirken. Und am Abend werden die Herrn Pastoren G. Voegtling von Lothart und C. Jenber als Redner fungieren. Jedermann ist herzlich willkommen. — G. Mornhinweg, Pastor.

† Middling Baumwolle: Dallas 22.55, Houston 22.70, Galveston 22.80, Good ordinary 18.05 bis 18.80.

† Herr Louis A. Stehling von Friedrichsburg ist nach Neu-Braunfels übergesiedelt und wird im Geschäft von Stehling Bros. hier tätig sein.

† Das nächstjährige Gebirgsjägerfest findet in Neu-Braunfels statt.

† Es wird wieder trocken. Könnte nicht nochmal eine Fair abgehalten werden? Aber eine, die es nur da regnen läßt, wo nicht gerade Futter zum Trocknen liegt.

† Die Chamber of Commerce, die Stadtverwaltung, die Feuerwehr und die öffentlichen Schulen haben im Feuerwehrgebäude gemeinsam eine Ausstellung hergerichtet, deren besonderer Zweck es ist, den Besuchern einzuprägen, wie Schadenfeuer entstehen und wie sie verhindert werden können. Die Ausstellung wird von heute, Donnerstag, an bis Sonntag Abend offen sein und sollte von jedermann besucht werden; sie ist auch wertvoll für Leute, die nicht in der Stadt wohnen. Der Eintritt ist absolut frei.

† Dr. F. C. Suen's von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 10. Oktober im Neuen Hinman-Gebäude sein.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. ff.

† Oklahoma: Einige Bargains in kleinen und großen Farmen in Central- und im östlichen Oklahoma. Gutes Korn, Weizen, Kartoffeln, Baumwolle, Früchte- und Gemüse-Land. Gute Ortschaft, niedrige Preise, leichte Bedingungen. Schreibt, Exchange Trust Co., Tulsa, Okla.

† Minnehaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

† An Dairy-Lente: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herr oder im Biggly Biggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Wenn Sie an Prairie-Heu, Sorghum-Heu, Heu oder Reisstroh, Stroh zum Füttern, oder roten rohrförmigen gemischten Saathafers denken, so denken Sie an Landa. Wir haben ff.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeier Co. ff.

† An Dairy-Lente: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herr oder im Biggly Biggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Wenn Sie an Prairie-Heu, Sorghum-Heu, Heu oder Reisstroh, Stroh zum Füttern, oder roten rohrförmigen gemischten Saathafers denken, so denken Sie an Landa. Wir haben ff.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. ff.

† Minnehaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

† Lincoln Farben schünen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeier Co. ff.

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu möglichen Preisen. Rof's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

† Erfrischendes Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingegangenen Lieben. Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.

Comal Marble & Granite Works Alb. Wittendorf, autorisierter Verkäufer. ff.

Quittung. Wir bescheinigen hiermit dankend, vom Neu-Braunfels'er Gegenseitigen Unterstützungsverein die beim Tode des Herrn Peter Weilbacher fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben. Die Erben.

Notiz. Da Montag, der 12. Oktober (Columbus-Tag) ein gesetzlicher Feiertag ist, werden die unterzeichneten Banken an diesem Tage geschlossen sein. First National Bank, New Braunfels State Bank, Guaranty Bond State Bank.

Zu verkaufen. 70 Acker-Farm 1 Meile von Selma, 2 von Schertz an gutem Teerweg, 70 Acker Feld ohne Creek oder Stein, 5 Acker; 4 Zimmer-Bauhaus, gute Stallungen, Nebengebäude, Brunnen, Windmühle, 7 Wasserfräse auf dem Platz; \$115 der Acker. Otto Woerndel, R. 1, Cibola, Texas. 3 3

Billig zu verkaufen. 81 Acker-Farm an der Post Road 10 Meilen von San Antonio, 1 1/2 Meile von Fratt. 2 Wohnhäuser, plenty Nebengebäude, plenty Wasser, Brunnen und Windmühlen; die „Fritz Moehrig“-Farm. Näheres bei Adolph Moehrig, Braden Route 1.

Welterer Mann sucht Haushälterin, älteres Mädchen oder Witwe, \$20.00 den Monat. Müß englisch sprechen; keines Mooring-Gans und Lunch Counter. Gutes Heim für Lebenszeit. C. Walter, Turken, Texas. 3 2

Ring 179 Telephone. Kerniges Gebirgs-Eichenholz und Feder, für Kochtöpfe und für Heizöfen, in beliebigen Längen. Dieses Holz wird Ihnen in kleinen oder großen Quantitäten abgeliefert. Telefonieren Sie nur No. 179.

Kohl- und Zwiebelpflanzen. Pflanzt einen Herbst und Winter-Garten! Carlo Hot Dutch, Chas. Wakefield, und Copenhagen Markt Kohlpflanzen, 500 für \$1.00, 1,000 für \$1.75 portofrei. Silver Spin Zwiebelpflanzen zum selbigen Preise. Schreibt englisch an T. A. Walter, Bay City, Texas. 2 2

† Oklahoma: Einige Bargains in kleinen und großen Farmen in Central- und im östlichen Oklahoma. Gutes Korn, Weizen, Kartoffeln, Baumwolle, Früchte- und Gemüse-Land. Gute Ortschaft, niedrige Preise, leichte Bedingungen. Schreibt, Exchange Trust Co., Tulsa, Okla.

† Minnehaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

† An Dairy-Lente: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herr oder im Biggly Biggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Wenn Sie an Prairie-Heu, Sorghum-Heu, Heu oder Reisstroh, Stroh zum Füttern, oder roten rohrförmigen gemischten Saathafers denken, so denken Sie an Landa. Wir haben ff.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeier Co. ff.

† An Dairy-Lente: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Herr oder im Biggly Biggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

† Wenn Sie an Prairie-Heu, Sorghum-Heu, Heu oder Reisstroh, Stroh zum Füttern, oder roten rohrförmigen gemischten Saathafers denken, so denken Sie an Landa. Wir haben ff.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. ff.

† Minnehaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

† Lincoln Farben schünen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeier Co. ff.

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu möglichen Preisen. Rof's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

† Erfrischendes Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingegangenen Lieben. Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.

Comal Marble & Granite Works Alb. Wittendorf, autorisierter Verkäufer. ff.

Quittung. Wir bescheinigen hiermit dankend, vom Neu-Braunfels'er Gegenseitigen Unterstützungsverein die beim Tode des Herrn Peter Weilbacher fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben. Die Erben.

Notiz. Da Montag, der 12. Oktober (Columbus-Tag) ein gesetzlicher Feiertag ist, werden die unterzeichneten Banken an diesem Tage geschlossen sein. First National Bank, New Braunfels State Bank, Guaranty Bond State Bank.

Zu verkaufen. 70 Acker-Farm 1 Meile von Selma, 2 von Schertz an gutem Teerweg, 70 Acker Feld ohne Creek oder Stein, 5 Acker; 4 Zimmer-Bauhaus, gute Stallungen, Nebengebäude, Brunnen, Windmühle, 7 Wasserfräse auf dem Platz; \$115 der Acker. Otto Woerndel, R. 1, Cibola, Texas. 3 3

Billig zu verkaufen. 81 Acker-Farm an der Post Road 10 Meilen von San Antonio, 1 1/2 Meile von Fratt. 2 Wohnhäuser, plenty Nebengebäude, plenty Wasser, Brunnen und Windmühlen; die „Fritz Moehrig“-Farm. Näheres bei Adolph Moehrig, Braden Route 1.

Welterer Mann sucht Haushälterin, älteres Mädchen oder Witwe, \$20.00 den Monat. Müß englisch sprechen; keines Mooring-Gans und Lunch Counter. Gutes Heim für Lebenszeit. C. Walter, Turken, Texas. 3 2

Ring 179 Telephone. Kerniges Gebirgs-Eichenholz und Feder, für Kochtöpfe und für Heizöfen, in beliebigen Längen. Dieses Holz wird Ihnen in kleinen oder großen Quantitäten abgeliefert. Telefonieren Sie nur No. 179.

Kohl- und Zwiebelpflanzen. Pflanzt einen Herbst und Winter-Garten! Carlo Hot Dutch, Chas. Wakefield, und Copenhagen Markt Kohlpflanzen, 500 für \$1.00, 1,000 für \$1.75 portofrei. Silver Spin Zwiebelpflanzen zum selbigen Preise. Schreibt englisch an T. A. Walter, Bay City, Texas. 2 2

Thre günstige Gelegenheit

Unsere sämtlichen Waren, die wir für den Herbst und Winter offerieren, sind besonders gute Qualitäten, die neuesten Moden zu sehr annehmbaren Preisen. Wir ersuchen Sie, bevor Sie kaufen, unsere Auswahl zu besichtigen.

Jacob Schmidt & Son

No. 4295. Report of Condition of the First National Bank

at New Braunfels, in the State of Texas, at the close of business on September 28th, 1925.

RESOURCES.	
Loans and discounts	\$268,905.00
Other loans	268,905.00
Overdrafts, unsecured	846.85
U. S. Government securities owned:	
All other United States Government Securities	172,924.00
Total	172,924.00
Other bonds, stocks, securities, etc.	74,000.00
Banking House	5,000.00
Lawful reserve with Federal Reserve Bank	45,750.49
Cash in vault and amount due from national banks	336,025.95
Amount due from State banks, bankers, and trust companies in the United States [other than included in Items 8, 9, and 10]	17,267.93
Checks on other banks in the same city or town as reporting bank (other than Item 12)	773.94
Total of Items 9, 10, 11, 12, and 13	354,067.82
Miscellaneous cash items	18.08
Total	\$ 921,512.24
LIABILITIES.	
Capital Stock paid in	\$100,000.00
Surplus fund	100,000.00
Undivided profits	60,700.36
Less current expenses paid	6,713.03
Demand deposits [other than bank deposits] subject to Reserve Deposits payable within 30 days	667,044.91
Dividends unpaid	480.00
Total of demand deposits [other than bank deposits] subject to Reserve, Items 27, 28, 29, 30, 31, and 32	667,524.91
Total	\$ 921,512.24

State of Texas, County of Comal, ss:
I, B. W. Nuhn, Cashier of the above-named bank, do solemnly swear that the above statement is true to the best of my knowledge and belief.
B. W. NUHN, Cashier.

Subscribed and sworn to before me this 6th day of October, 1925.
(Signed) HOMER FRIEZE, Notary Public.
Correct-Attest:
(Signed) WALTER FAUST,
GEORGE EIBAND,
JOHN FAUST, Directors.

Geschäftsverlegung.

Allen meinen werten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen

Variety Store

nach dem Heidemeier-Gebäude neben Gerlich Auto Co., San Antonio-Strasse, verlegt habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft auch dort aufs Beste zu bedienen. Sie werden bei mir immer einige vortreffliche Bargains finden. Vollständiger Vorrat von School Supplies immer an Hand.

Achtungsvoll,
Harry Penschorn

Wir haben jetzt an Hand alle Größen von Cisternen mit oder ohne Deckel, sowie alle Sorten Rinnen. Besucht unsere Auswahl. Schet euch vor für Winter-Wasser.

Louis Henne Co.

Ich suche die Wahrheit

von Wilhelm, Kronprinz—\$2.50. Sollte jeder deutsch Sprechende lesen.

„Wenn ich Deutscher war“ von S. G. Scheffauer. Offenbarungen eines Amerikaners über Deutschlands Größe und Tragik—\$2.00.

„Der Kopf“ von S. Mann—\$3.00. Der große Zeitroman der Weltmenschlichen Epoche.

Deutsche Bücher aller Art, Zeitschriften, Romane, Novellen, Kunst und Wissenschaft, Sprachbücher etc. bestellen Sie am Besten bei

K. B. Eckert

134 Liberty Street, Room 216, New York, N. Y.
Schreibt für kostenfreien Katalog; alle Bücher werden portofrei geschickt. C. D. 10 Cents Aufschlag.

Konnten keine Auswahl treffen

Nicht wenige Frauen haben in dieser Saison gesagt:

„Ich muß noch einmal kommen, Ihr Vorrat von Kleiderstoffen ist zu groß, ich kann mich nicht entschließen.“

Sie kommen zurück, weil sie beim ersten Blick sehen, daß unsere Muster neu sind und daß wir das richtige Material hier haben für irgend ein Kleid.

für Sport und Straße

Flanelle in soliden Farben, gestreift, kariert und mit Bordüren, sind sehr populär diese Saison. Von diesem 54 Zoll breiten Material braucht man sehr wenige Yards, um ein wirklich schönes Kleid zu machen.

Sie werden es interessant und lohnend finden, unsere Vorräte zu besichtigen, ehe Sie kaufen. Die Preise verdienen es ebenfalls, daß Sie diesen Store besuchen.

Novelty Suitings

Obschon nicht kostspielig, sind diese „suede finish“ und „hartgewoben“ Stoffe in den neuesten Herbstfarben und in vielen anziehenden Mustern zu haben.

für Schulkleider oder ein Matronen-Kleid ist nichts mit einem hübschen Novelty-Stoff zu vergleichen, der leicht zu verarbeiten ist und doch nicht mehr als von 50c bis \$1.00 die Yards kostet.

S. D. Pfeuffer Co.



Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Ein braunes Ragout von Linsenzunge.

Die Zunge wird mit Salz abgerieben und gut gewaschen bis alles Schleimige entfernt ist. Sie wird gut geklopft, mit Wasser und Salz aufgesetzt, gut 3 Stunden gekocht, dann abgezogen und in Scheiben geschnitten. Man läßt Butter gelb werden, zerhackt eine große Zwiebel, läßt diese gelb schmoren, fügt etwas Mehl, Pfeffer, Muskatnuss und auch fein geschnittene Petersilie hinzu und gießt die Zungenbrühe darüber, daß es eine sünige Sauce wird. Auch kann man nach Belieben einige Sardellen fein geschnitten, dazu geben.

Gute Klopps.

Man nehme halb Rind- und halb Schweinefleisch, beides fein gemahlen. Die Sehnen, überhaupt den Abfall kocht man für Bouillon bis etwas Salz und Schalotten. Man nehme zu 1 Pfund gemahlenem Fleisch 1/4 Pfund Butter, 2 Eier, einen kleinen Suppenteller voll geriebenen Weißbrods. Man läßt eine große Zwiebel in der Butter weichkochen und gibt sie zum Fleisch; dann die Eidotter, das Weiße zu Schaum geschlagen, etwas Pfeffer und Muskatnuss, das geriebene Weißbrod, etwas kaltes Wasser und Salz. Man mengt alles gut durch, formt Klöße und kocht sie in der Bouillon gar. Die Sauce wird mit 1 Eidotter abgerührt.

Schinkenbegräbnis.

Den Rest vom Schinken kocht man, schneide ihn ganz fein und dann kocht man Nudeln gar. Darauf lege man eine Schicht Nudeln in eine Schüssel, auf diese eine Schicht Schinken und so abwechselnd eine Schicht um die andere, bis die Schüssel voll ist. Mit Nudeln macht man den Schluß. Dann zerklöpfe man 2 Eier in einer Tasse Milch und gieße dieses über die Nudeln, ebenso etwas Butter und backe dann, bis es gelbbraun ist.

Wie Richard Gordon zu seiner Frau kam.

Eine abenteuerliche Geschichte aus dem wilden Westen. Von ihm selbst erzählt.

(Fortsetzung.)

Als der Zug still stand, hatte der Mann auf dem Tender dem Feizer befohlen, sein Feuer auszumachen. Die glühenden Kohlen lagen jetzt zwischen den Schienen und drohten die Schwellen zu verbrennen. Ich befaß daher zunächst, Wasser darüber zu gießen, und hierauf, den Kessel von neuem zu heizen und so schnell wie möglich Dampf aufzumachen. Nach den verschiedenen Versuchen zu urteilen, waren im ganzen acht Mann bei dem Ueberfall beteiligt gewesen. Ich schüttelte verwundert den Kopf, als ich dies feststellte, denn ich konnte mir nicht erklären, daß eine solche Anzahl Leute sich so leicht hatte ins Pochhorn jagen lassen.

Meine Verwunderung wurde noch größer, als ich mir vom Schaffner die Fahrkarten zeigen ließ. Er hatte bloß zwei von Abiquaniqua, eine von Laguna und vier von Coolidge. Dieser letztere Umstand schien einige Aussicht zu bieten, aber es stellte sich sofort heraus, daß es eine aus drei Frauen und einem Manne bestehende Reisegesellschaft war. Wir zogen daher die Stationen vor Lamo zu unsern Nachforschungen heran, aber auch dies ergab kein Resultat; der Schaffner konnte über jeden Passagier Auskunft geben; sie waren alle entweder noch im Zuge oder auf den Stationen, wohin ihre Fahrkarten gelangt hatten, ausgereisen. Ich konnte also nur annehmen, daß die Räuber in Sanders heimlich eingestiegen seien, und gab den Schaffnern einer gehörigen Ruffel wegen der Kaufmännlichkeit. Natürlich behaupteten sie steil und fest, so etwas wäre unmöglich, aber was hätten sie auch anders sagen sollen?

Ich begab mich darauf in meinen Wagen und holte meinen Telegraphenapparat, obwohl ich kaum darauf rechnen durfte, ihn tatsächlich benutzen zu können, denn die „Eisenbahnagenten“ achteten sehr sorgfältig darauf, vorher die Telegraphenleitungen in entsprechender Entfernung von dem Latorte zu zerlösen. Ich befaß einem von den Bremsern, auf die Stange hinaufzusteigen und einen von den Drähten durchzuschneiden,

um dann meinen Apparat in die Leitung einzuschalten und hierauf einen Versuch mit dem Telegraphier zu machen. Während er hinaufkrabbelte, trat Fräulein Cullen zu mir und fragte: „Glauben Sie wirklich, daß man die Räuber fassen wird?“ „Ich möchte keiner von ihnen sein!“ erwiderte ich. „Aber wie ist denn das möglich?“ „Sie würden das sehr leicht begreifen, Fräulein Cullen, wenn Sie unsere Gegend hier kennen. Sie müssen wissen, daß kein Tropfen Wasser außerhalb der Gebirge zu bekommen ist, und die Pirschen können ohne Wasser keine fünfzig Meilen machen. Wir werden also von ihnen hören, mögen sie hingehen, wohin sie wollen.“ Zu diesem Augenblick rief eine Stimme aus der Luft, daß alles in Ordnung sei. Fräulein Cullen fuhr überrascht in die Höhe und fragte mich: „Was war das?“

Ich erklärte ihr die Sachlage und rief dann, obwohl keinen Erfolg erwartend, mit meinem Apparat die Station Sanders an. Zu meiner großen Ueberraschung antwortete der dortige Beamte mir sofort. Ich war im ersten Augenblick so erstaunt, daß ich es nicht glauben konnte, und bemerkte zu Fräulein Cullen: „Das ist der sonderbarste Eisenbahnüberfall, von dem ich je gehört habe!“ „Ah, wie denn?“ fragte Albert Cullen; ich sah mich um und bemerkte, daß er nebst einer ganzen Anzahl der Passagiere zu uns herangeritten war.

Die „Eisenbahnagenten“ haben das Feuer in der Maschine auszumachen lassen.“ antwortete ich, „und haben trotzdem die Telegraphendrähte nach beiden Richtungen unbeschädigt gelassen, daraus folgt aber, daß es für sie gar keine Möglichkeit gibt, uns zu entdecken.“ „Wie komisch!“ rief Fräulein Cullen.

„Ich begreife nicht recht, was für einen Unterschied das für ihre Aussichten aus Entweichen macht,“ bemerkte Lord Malles.

Während er sprach, begann ich die Nachricht von unserm Ueberfall nach Sanders zu telegraphieren; ich fragte den dortigen Beamten, ob man irgendwelche Leute in der Nähe bemerkte, oder ob er jemand in den Zug hätte einsteigen sehen. Er antwortete auf das bestimmteste, niemand hätte dies unbemerkt tun können, und davon war die Frage erledigt, sofern

Sanders in Betracht kam. Dieselben Anfragen richtete ich nach Atlantown und Bingham, den einzigen Stationen, wo wir nach der Abfahrt von Coolidge gehalten hatten, und erhielt dieselben Antworten. Daß acht Mann sich von diesem Ort an auf einer der Plattformen hätten verstecken können, ohne entdeckt zu werden, war unmöglich; ich dachte daher beinahe, es müsse Hexerei im Spiel sein.

Ich meldete den Ueberfall nach Coolidge und befaß darauf den Bahnhofsverwalter von Navajo Springs, dem Kommandanten von Fort Defiance Meldung zu machen, denn ich vermutete, daß die Räuber nach der Indianerreservation Navajo flüchten würden. Schließlich richtete ich nach Flagstaff dieselbe Meldung wie nach Coolidge und gab Anweisung, den Fall an die Behörden zu berichten und einen Extrazug abzulassen, um den Sheriff mit einem Hilfsaufgebot zu uns zu bringen.

„Ich glaube nicht,“ sagte Fräulein Cullen, „daß ich im allgeringsten neugieriger bin als andre Leute, aber es hat mich beinahe ganz wild gemacht, wie Sie da an der kleinen Maschine herumtasteten und wie ich die Antwort zurückhören hörte, ohne daß ich ein Wort verstehen konnte.“ Ich mußte ihr daraufhin natürlich erzählen, was ich telegraphiert und was man mir geantwortet hatte.

„Was für ein kluger Gedanke von Ihnen, die Fahrkarten zu zählen und festzustellen, wo jemand ein- und ausgereisen ist! Auf so etwas wäre ich niemals gekommen,“ sagte sie.

„Es hat mir nicht viel geholfen,“ antwortete ich mit einem etwas ärgerlichen Lachen; „denn es ist nichts weiter dabei herausgekommen, als daß alle einigermaßen wahrscheinlichen Vermutungen sich als unhaltbar herausgestellt haben.“

„Wahrscheinlich haben sie sich auf einer der Haltestellen eingeschlichen,“ bemerkte ein Passagier.

Ich schüttelte den Kopf und antwortete: „In diesen Salzwüsten ringsum ist kein Baum und kein Strauch, und es war bis vor einer Stunde heller Mondschein. Selbst ein einzelner Mann würde es sehr schwierig finden, einer Station auf eine Entfernung von einer Meile zu nahe zu kommen, ohne gesehen zu werden; für sieben oder acht Mann aber wäre es geradezu unmöglich.“

„Woher kennen Sie die Anzahl?“ fragte ein anderer Passagier. „Ich kenne sie gar nicht,“ antwortete ich. „Diese Zahl ist vom Zugpersonal angegeben worden; sie glauben, so viele seien es gewesen; ich selber glaube das aber nicht.“

„Warum glauben Sie denn nicht, was Ihnen Ihre Leute sagen?“ fragte Fräulein Cullen. „Zunächst, weil in solchen Fällen stets eine Reizung zu Uebertriebung vorhanden ist, zweitens, weil die Räuber so schnell wegkamen.“

„Ich habe mindestens Ihre sieben gezählt!“ behauptete Lord Malles.

„Aun, Lord Malles,“ sagte ich, „ich will nicht mit Ihnen über die Größe Ihrer Augen streiten, aber wenn die Leute so stark an Zahl gewesen wären, so hätten sie sich nicht vom Fied gerührt, und wenn Sie keine Flasche Wein halten wollen, so wette ich, es wird sich, sobald wir der Pirschen habhaft werden, herausstellen, daß es nicht mehr als drei oder vier waren.“

„Topp!“ rief er.

Ich ließ die Leute stehen und ging nach vorne, um den Bericht des Postbeamten entgegenzunehmen.

Er hatte Ordnung gemacht und sagte mir, die Postfächer seien zwar fürchterlich untereinander geworfen; es sei aber höchstens ein einziger Briefbeutel geraubt worden, nämlich der mit den Wertbriefen. Die Räuber hätten ihn aufgeschritten und die noch vorhandenen Briefe unversehrt — das machte die Sache immer geheimnisvoller — über den Fußboden des Wagens verstreut. Es schienen aus der ganzen Zahl nur drei zu fehlen, allein auch diese seien vielleicht nur in eins der Sortierfächer geraten. Dann würden sie sich bei sorgfältigerem Nachsuchen schon wieder finden.

Ich muß gestehen, ich atmete erleichtert auf, daß die Räuber nicht mehr mitgenommen hatten; ich freute mich darüber so sehr, daß ich mich zu dem Telegraphenapparat begab, um eine nachträgliche Meldung



for Economical Transportation



Special Exhibit

You are Invited

to take a picture trip through an automobile plant

Learn how quality is attained with modern production methods! This week we are making a special photographic exhibit illustrating the precision methods by which quality is achieved in the manufacture of the modern motor car.

Showing the Reason for Quality at Low Cost

The exhibit consists of 40 remarkable photographs of the most interesting processes in modern automobile manufacture. It will provide the same interesting knowledge that you would get by taking a trip through the plants where Chevrolet cars are built. Each picture is accompanied by a full description of the operation it illustrates. It is an exhibit of unusual interest and value. Bring the children.

Touring Car	\$525
Roadster	525
Coupe	675
Coach	695
Sedan	775
Commercial Chassis	425
Express Truck Chassis	550

ALL PRICES F. O. B. FLINT, MICH.

SIPPEL AUTO CO.

Be Sure to See the Special Exhibit This Week

abzuschicken, damit den für die Presse bestimmten Depeschen auch diese günstige Wendung beigelegt werden könnte. Der Mond war untergegangen, und es machte mir einige Schwierigkeiten, die Stange zu finden, wo der Apparat war. Als ich sie schließlich fand, stand Fräulein Cullen noch da; eine männliche Gestalt war neben ihr, und als ich näher herankam, hörte ich die junge Dame unwillig sagen:

„Das werde ich niemals zugeben. Es ist unmöglich, sich meine Lage in solcher Weise zu nütze zu machen. Nehmen Sie Ihren Arm weg, oder ich rufe um Hilfe!“

Das war genug für mich. Mit einem einzigen Satz war ich neben ihr und gab dem Mann mit meiner flachen Hand einen Stoß gegen die Schulter. Verschiedene meiner ehemaligen Komilitonen können bezeugen, was das besagen will, und diese waren feinerget auf meinen Stoß vorbereitet gewesen, was bei dem Manne an der Telegraphenstange nicht der Fall war.

Er taumelte zurück, als hätte er einen Stoß mit dem „Biehrücker“ einer unsrer Lokomotiven bekommen, und fiel dann auf den Boden. Da er seinen Arm um Fräulein Cullen gelegt hatte, so verlor von dem Stoß auch sie den Halt und wäre fast ebenfalls gefallen, wenn ich sie nicht aufgefangen hätte. Gern hätte ich meinen Arm um sie geschlungen, aber in diesem Augenblick durfte ich nicht meiner Zehnfach nachgeben, sondern nur das tun, was ihr wahrhaftig lieb war. Ich hielt mich daher zurück.

Bevor ich Zeit gehabt hatte, eine Entschuldigung bei Fräulein Cullen zu Ende zu bringen, war der Mann wieder auf den Beinen und sprang mit einem zornigen Aussehen auf mich zu. Zu meiner größten Ueberraschung erkannte ich jetzt an der Stimme Lord Malles und vergaß darüber beinahe, auf meine Deckung zu denken. Obwohl er behende mit jehnen Fräulein war, packte ich ihn, als er herankam, an den Handgelenken, und nun hatte er gegen einen Mann von meiner Stärke keine Aussichten mehr. „O, lassen Sie den Streit!“ rief

Fräulein Cullen.

Während ich ihn festhielt, sagte ich: „Lord Malles, ich hörte vorhin Fräulein Cullens Worte und glaube, irgend jemand belästigte sie. Deshalb schritt ich ein.“

Dann ließ ich ihn los, drehte mich um und fuhr fort: „Es tut mir sehr leid, Fräulein Cullen, wenn ich etwas getan haben sollte; was nicht den Umständen angemessen war.“

Ich ärgerte mich dabei über mich selbst wegen meiner Voreiligkeit; ich hätte mir doch sagen können, Fräulein Cullen würde schwerlich in eine solche Lage gekommen sein, wenn es nicht halb und halb ihr freier Wille gewesen wäre; und wenn ein Mädchen wirklich Hilfe braucht, so droht sie nicht erst lange, sie werde um Hilfe schreien.

Lord Malles mußte sich mit meiner Erklärung zufrieden geben, schien aber noch nicht ganz befriedigt.

„Sie waren allzu voreilig, mein guter Mann,“ knurrte er mich an, als wäre ich ein Diensthote. „Seien Sie in Zukunft ein bißchen achtbarer!“

Ich würde ihm darauf die verdiente herbe Antwort gegeben haben, denn sein Ton konnte einen Heiligen außer sich bringen; aber Fräulein Cullen sagte:

„Sie wollten mir beistehen, Herr Gordon, und ich bin Ihnen dafür herzlich dankbar.“

Die Worte nahmen sich einfach genug aus, so wie ich sie hier niederschrieb. Aber sie sprach sie in einem Ton — und reichte mir dabei die Hand — und gab dabei meinen Zingern einen dankbaren leisen Druck — und dies alles schien mir so bedeutsam zu sein, daß es mir noch mehr zu raten gab, als der Eisenbahnüberfall.

Viertes Kapitel.

„Sie sollten lieber wieder mit mir nach dem Wagen zurückgehen, Fräulein Cullen,“ bemerkte Lord Malles nach einer Pause.

Sie lehnte dies aber ab, indem sie sagte, sie wolle erst in Erfahrung bringen, was ich zu telegraphieren hätte. Er ging also allein, was mir durchaus nicht unangenehm war. Ich sagte ihr, welche gute Nachricht ich

abzuschicken hätte, und sie fragte, ob wir jetzt versuchen würden, der „Eisenbahnagenten“ habhaft zu werden. Hierüber konnte ich sie leicht beruhigen.

„Ich glaube, es wird sehr wenig Mühe machen, sie einzufangen,“ fuhr ich fort; „denn es sind solche Gesinnlinge, daß sie einem beinahe Leid tun können.“

„Weil sie die Telegraphendrähte nicht durchgeschnitten hatten?“ fragte sie.

„In jeder Beziehung!“ versetzte ich. „Aber ihr größtes Versehen ist, daß sie warteten, bis wir gerade die Grenze von Arizona passiert hatten. Hätten sie uns eine Stunde früher überfallen, so wären sie mit Jackhans davongekommen.“

„Und was erwartet sie jetzt?“

„Der Galgen!“

„Was?“ rief Fräulein Cullen.

„Ja. In Neu-Mexiko ist Eisenbahnraub kein Kapitalverbrechen.“

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Hilfe für alte Leute. Das Alter sollte glücklich sein — nicht durch Krankheit und Leiden getrübt.

Zwölf Leute beginnen vom mittleren Alter an mit beständigem Nüchtern, Urinbeschwerden und rheumatischen Schmerzen geplagt zu sein. Schwache Nieren sind gewöhnlich die Ursache; wenn vernachlässigt, ist Gefahr von Arterienverhärtung, Bluthochdruck, Blasenstein oder Bright's Krankheit die Folge. Man helfe den geschwächten Nieren mit einem angenehmen diuretischen Mittel, ehe die Nieren ernstlich krank werden. Man nehme Doans' Nieren. Tausende von alten Leuten empfehlen Doans. Dies ist ein Neu-Drainage-Mittel.

Eugen Seibert, früherer Farmer, 706 Sequin St., Neu-Drainage, sagt: „Meine Nieren arbeiteten nicht richtig und ich mußte öfter nach ausscheiden. Mein Rücken schmerzte und es wurde mir schwer, mich zu bücken oder etwas zu heben. Ich habe ab und zu Doans' Nieren genommen, die ich in Boelker & Son's Apotheke holte, und sie haben meine Nieren jedesmal in Ordnung gebracht.“

Vier Jahre später fügte Herr Seibert hinzu: „Doans haben nie versagt, alles für mich zu thun, was für meine Nieren gut ist.“

60c bei allen Händlern. Foster, Wilburn Co., Wfs., Buffalo, N. Y.

In vorgeschrittenen Jahren kannst Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von **forni's Alpenkräuter**

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf. **Ein Versuch wird Dich überzeugen.** Es ist ein reines, heilkräftiges Wurzel- und Krautergemisch und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Gebrauch zur Gewöhnheit wird. Seine Anstocherwirkung. Nur durch Spezialagenten geliefert. Man schreibe an **Dr. Peter Fahrney & Sons Co.** 2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

(Fortsetzung von Seite 6.)

wohl aber in Arizona. „Und wenn man sie fängt, so werden sie gehängt?“ fragte sie. „Ja.“ „Das scheint eine sehr harte Strafe dafür.“

Der Morgen begann zu dämmern, und da der Himmel immer heller wurde, so sagte ich Fräulein Cullen, ich wolle mich jetzt nach den Fußspuren der flüchtigen Räuber umsehen. Sie erklärte, mitkommen zu wollen, wenn sie nicht im Wege wäre. Ich versicherte sie in nachdrücklichster Weise des Gegenteils. Und hier möchte ich die Bemerkung machen, daß es nicht wenig besagen will, wenn ein Mädchen in solcher Aufregung die ganze Nacht aufbleibt und doch frisch und hübsch aussieht — denn das tat sie!

Ich befehl dem Jägerpersonal, die Umgegend abzusuchen, und begann selbst einen großen Kreis rund um den Zug herum zu beschreiben. Da ich nichts fand, machte ich einen zweiten größeren Kreis; auch hierbei blieb mein Suchen erfolglos, und ich machte einen dritten noch größeren. Innerhalb einer halben englischen Meile vom Zuge ab war keine Fußspur zu sehen! Ich hatte davon gehört, daß Bücher ausgebreitet würden, um das Entweichen von Spuren zu verhindern, daß Leute ihre Fährte umwickelten, daß sogar die Pferde leberne Schuhe erhielten, an deren unteren Seite Rinderhufe aufgenagelt waren — aber alle diese Mittel ließen sich nicht auf eine so große Entfernung anwenden, ganz abgesehen davon, daß doch die Pferde irgendwo hätten angeflötet gewesen sein müssen; eine solche Stelle wäre sofort kenntlich gewesen — aber es war keine vorhanden. Als ich nach dem Zuge zurückkam, erhielt ich von meinen Leuten genau den gleichen Bericht.

„Die „Eisenbahnagenten“, mit denen wir's zu tun haben, sind Geister, Fräulein Cullen!“ rief ich lachend. „Sie kommen von irgendwo, Kügelchen treffen sie nicht, ihr Plei verwundet ebenfalls niemand, sie nehmen nichts mit und verschwinden, ohne den Erdboden zu berühren!“ „Wie sonderbar ist das alles! Man möchte fast glauben, das Ganze sei ein Traum.“

„Halt! Halt!“ rief ich plötzlich. „Da haben wir doch etwas Greifbares; wenn sie auch verschwunden sind — sie haben was Körperliches zurückgelassen.“ Und ich deutete auf mehrere Patronenhüllen, die neben dem Postwagen lagen. „Mit meiner Theorie von Geisterflugeln ist es also nichts!“

„Die Hülsen sind ebenso leer, wie ich selber mir vorkomme,“ lachte Fräulein Cullen. „Ihre Andeutung erinnert mich daran, daß ich ebenfalls einen ganz wilden Hunger habe,“ versetzte ich, „wie wärs, wenn wir hineingingen und der Hungersnot ein Ende machten?“

Die meisten Passagiere hatten sich längst wieder zu ihren Plätzen oder Betten begeben, allem Anschein nach auch Herrn Cullens Gesellschaft, denn im Wagen Nr. 218 regte sich kein Lebenszeichen. Einer von meinen Schwärzen war noch auf; er briet ein Steak und kostete Kaffee. Im Handumdrehen war er damit fertig, und gerade, als er auftrag, erschien Albert Cullen.

(Fortsetzung folgt.)

Man fühlt sich prächtig. Jenes müde, halbkrante, mutlose Gefühl, von träger Leber und Verstopfung verursacht, kann schnell beseitigt werden durch Herbine. Schon die erste Dosis bringt angenehme Besserung durch gründliche und vollständige Reinigung und Regulierung. Treibt nicht nur Galle und Harn ab, sondern macht gut, frisch und stark fühlen. 60c bei V. E. Voelcker & Son.

Alte Zeiten in Texas. Aus der „Union“, einer von F. Blake in Galveston herausgegebenen deutsch-englischen Zeitung, vom 2. Dezember 1858.

Das deutsche Casino in LaGrange. Die Deutschen von LaGrange und Umgegend haben ein Werk vollendet, das ihnen zur Ehre gereicht; sie haben mit geringeren Mitteln und in beschränkterer Anzahl wie viele andere texanische Lokalitäten, z. B. Galveston, Houston, Neu - Braunfels u. a. m. aufzuweisen haben, ein Grundstück angekauft und ein Casino-Gebäude darauf errichtet, in welchem deutsche Wissenschaft gepflegt und deutsche Gemütslichkeit befördert werden soll. Nur eine texanische Stadt hat ein zweites deutsches Casino aufzuweisen, nämlich San Antonio. Am 3. Dezember dieses Jahres soll das neue Casino - Gebäude eingeweiht werden. Folgendes ist das Festprogramm: Prolog; Wilhelm's Lustspiel: „Einer muß heiraten“; Friedrich's Lustspiel: „Des Uhrmachers Hut“; und zum Schluß: Ball.

Die „Texas Staats - Zeitung“ (San Antonio) vom 20. November 1858 schreibt: „Herr Maverick von hier, der nach El Paso gereist war, um dort die Weinfultur der Mexikaner zu studieren, fand, daß sie jeden Winter den ganzen Weinstock mit Erde bedecken, und die Vernachlässigung dieser Arbeit für ein Aufgeben des Weinbergs ansehen. Dadurch läßt sich auch leichter das zu frühe Treiben des Weins und die Gefahr der Spätfrost verhindern. Ein weiterer Vorteil dabei ist, daß dadurch notwendige Wässer im Boden — nach der Moral der alten Geschichte vom Schatz im Weinberge.“

Aus El Paso wir am 9. November berichtet, daß die Navajo - Indianer Anfang September 2.000 Mann stark Fort Defiance in Mexiko angriffen und während 24 Stunden zu stürmen versuchten. Die Garnison hielt sich gut und zwang die Rothäute, sich mit einem Verlust von 90 Toten zurückzuziehen. Von der Garnison wurden 3 Mann während des Gefechts getötet.

Drei Kinder deutscher Eltern — der „Victoria Advocate“ gibt deren Namen nicht — kamen kürzlich in Yorktown auf folgende schreckliche Weise ums Leben. Die Mutter der Kinder hatte dieselben in ein Zimmer eingeschlossen und war in einiger Entfernung vom Hause mit dem Vieh beschäftigt. Plötzlich stieß sie ihr Haus in vollen Flammen und bevor sie dasselbe erreichen konnte, waren die armen Kleinen zu Asche verbrannt.

Der Dampfer „Tennessee“ lief am 24. November in der Guadalupe, 8 Meilen oberhalb der Mündung des San Antonio - Flusses, auf einen Baumstamm und sank in 21 Fuß Wasser. Die Passagiere, Mannschaft und Ladung der „Tennessee“ — etwa was Brennholz und 105 Saß Pecannüsse — sind gerettet.

Aus Indianola: Die Vorarbeiten zum Bau der Zweigleisenbahn werden sehr thätig betrieben; Ingenieur Georg Thelen hat kürzlich den Bahnhofsplatz ausgesteckt und ist jetzt beschäftigt, den Gesamtkostenanschlag zu vervollständigen. Die Geschäfte sind jetzt sehr lebhaft und jede Spur der (Gelbfieber-) Epidemie ist verwischt.

Einfache Mischung hilft dem alten Herrn Carter. „Nachdem ich Adhlerita genommen, fühlte ich mich besser als seit Jahren. Für mein Alter ist es ideal — so verschieden von andern Medizinern.“ (gez.) W. W. Carter. Adhlerita ist eine einfache Mischung von Buchthorn - Rinde, Ghiserin usw., die Gas in 10 Minuten entfernt und oft den Magen überaus erleichtert. Verhindert das volle, aufgeblähte Gefühl und bringt alten Abfall heraus, an dessen Vorhandsein man nie gedacht hätte. Vorzüglich für chronische Verstopfung. R. B. Richter Apotheke. Adv. 1

Das Zeugnis. Gefängnisdirektor: „Wie wollen Sie denn gerade von mir ein Zeugnis ausgestellt haben?“ „Herr Direktor, Sie sind der einzigste Mensch, der wahrheitsgemäß bezeugen kann, daß Sie mich zwei Jahre kennen und mich nie betrunknen gesehen haben.“

Ein Besuch in Kamerun. Die deutsche Kolonie Kamerun wurde bekanntlich infolge des Krieges in französisches und deutsches Mandatsgebiet zerlegt; der nördliche Teil, mit den deutschen Plantagen, wurde England zugeteilt.

Voriges Jahr entschlossen sich die Engländer, alle deutschen Plantagenbetriebe dort in London öffentlich zu versteigern und auch deutsche Staatsangehörige als Käufer zuzulassen. Ende November 1924 wurden infolgedessen deutscherseits fast alle größeren Plantagen im Norden Kameruns zurückgekauft.

Das Nachfolgende ist einem Zeitungsausschnitt entnommen, den Capt. J. Giesecke von einer Verwandten aus Deutschland erhalten und freundlichst der „Neu - Braunfels Zeitung“ zur Verfügung gestellt hat. Der Name des Blattes, aus welchem der Ausschnitt stammt, ist auf diesem nicht angegeben.

Ein schmuckes Schiff, mit den stolzen Farben der Boermann-Linie, die „Wabehe“, verläßt am 10. Februar 1925 den Hamburger Hafen. Auf der Kommandobrücke Diersen, der brave alte Kapitän, der ein Menschenalter fast unsere Kolonisten hinaus zum schwarzen Erdteil brachte. Wie strahlen seine Augen, daß er es noch erleben darf, auf neue deutsche Koloniarbeit in Kamerun zu sehen. Längst wieder befährt er mit seinem Schiff die westafrikanischen Gestade, aber heute ist ein Tag von besonderer Bedeutung. Unten im Schiff, Männer, alte und junge, die mit echtem deutschen Geist hincuziehen, um wieder Zeugnis abzulegen von deutschem Fleiß und deutscher Tüchtigkeit. Auch deutsche Frauen fehlen nicht, die ihren Gefährten in das „alte Neuland“ folgen, denn auch sie wollen nicht zurückbleiben, jetzt, wo es gilt, alle Kräfte einzusetzen.

Es folgen nun Tage, ausgefüllt von gemeinsamen Beratungen, Plänen und Vorschlägen für die Zukunft und fast zu schnell geht die 30tägige Seefahrt hin. Eine Frage schwebt unausgesprochen auf aller Lippen: Wie mag die Zukunft werden, wie mögen sich die Engländer zu uns stellen, was werden unsere Eingeborenen sagen?

Am 11. März 1925 bei Tagesgrauen nähert sich unser Schiff, die „Wabehe“ (seinen Namen verdankt es ruhmreicher Kolonialgeschichte die Deutsch - Ost - Afrika) der Kamerunküste. Schwarz, von Wolken behangen, ist der Himmel und während ein Tornado mit Donner und Blitz über das Meer dahindrauf, sinken die Schatten der Nacht, Victoria mit den vorgelagerten Inseln kommt in Sicht, der Himmel hellt sich auf, der Kamerunberg mit seinem stolzen Massiv taucht aus Nebelschleiern hervor und als die „Wabehe“ vor Anker geht, steigt die Sonne glückverheißend aus dem Urwald empor. Bis zum Gipfel glänzt golden der Berg im Morgenrothstrahl und grüßt Deutschlands Kinder, die seinen Boden wieder bearbeiten werden.

Flinke Baraffen und Boote kommen heran. Englische Beamte, der Einwanderungskommissar, Sanitätspolizei usw. gehen an Bord. Freundlich, fast möchte man sagen herzlich, war die Begrüßung durch die Engländer, umso mehr, als einzelne Deutsche Bekannte unter ihnen haben.

Doch nun kommen auch Neger an Bord. Ein Victoria - Mann in der Uniform eines englischen Zollbeamten, klettert am Fallreep empor, stellt sich hin und ruft „Herzlich willkommen, ihr deutschen Herren“ in klarem gutem Deutsch. Und nun kommen mehr, ein Hin und Her, ein Fragen und Antworten, all der braven Schwarzen.

Landungsbrücke und der nächste Weg voll von Schwarzen. „Guten Tag, guten Tag, willkommen“, rufen von allen Seiten, „Herr, ich möchte bei dir arbeiten, nimm mich als Koch, als Bog“ usw. Freude auf allen Gesichtern.

Die Uebergabe der Plantagen an die Besitzer konnte aus technischen Gründen erst in 10 Tagen erfolgen und so war von der englischen Verwaltung für anderweitige Unterbringung der Deutschen Vorkehrungen getroffen. Obgleich dies erstrebenswertere außerordentliche Schwierigkeiten machte, war in der denkbaren Weise für alles gesorgt. Dankbar gedacht sei hierbei auch der Bemühungen des deutschen Konsuls in Lagos, Herrn Brünner.

Die einzelnen Deutschen streben ihren vorläufigen Wohnungen zu und werden von allen Seiten wieder und immer wieder begrüßt; wohin man sah, fröhliche Negergesichter. Alles kam und fragte um Arbeit. Deutsch geliebten Lebenslauf, deutsche Zeugnisse ihrer früheren deutschen Herren, die sie sorgsam gehütet hatten, in der Hand, drängten und schoben sich auf Schritt und Tritt die braven Eingeborenen heran. „O! wie freuen wir uns, daß ihr wieder da seid!“

Als wir, ein kleiner Kreis Deutscher, beim Chef der englischen Verwaltung der deutschen Plantagenbetriebe als Gäste zu Tisch saßen, sammelten sich im Garten die Neger zu großen Haufen an, um uns zu begrüßen und um Arbeit bei den Deutschen zu erfragen. Eine stolze Genugtuung für uns, auch unserem freundlichen Gastgeber gegenüber.

Der Tag ging zu Ende. Noch ein kurzer Spaziergang ganz allein durch den Botanischen Garten, jenes von deutschen Botanikern angelegte Schmuckstück von Victoria und dann zurück an Bord und weiter in andere afrikanische Kolonien; wie gerne wäre ich hier geblieben, wo ich vor langen Jahren schon gewirkt!

Hermann Degenhardt.

Verhindert Infektion. Die größte Entdeckung in Wundbehandlung ist das wunderbare Borogone, welches flüchtig oder in Pulverform zu haben ist. Eine Kombinationsbehandlung, die nicht nur die Wunde von Keimen reinigt, welche Infektion verursachen, sondern auch das Fleisch außerordentlich schnell heilen. Schlimme Wunden oder Schnitte, die mit gewöhnlichem Zinnment Wunden brauchen zum Heilen, bessern sich schnell bei Gebrauch dieses wundervollen Mittels. Flüssig 30c, 60c und \$1.20, Pulver 20c und 60c bei V. E. Voelcker & Son. Adv.

Notiz. Mein Eigentum am Guadalupe-Fluß, bekannt als der Koenig-Platz und der Petri - Platz, ist gesichert. Das Betreten dieser Plätze ist nicht erlaubt. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Frau S. D. Gruene.

Cash für Zahnarzt - Gold, Silber, Diamanten, Magnetopigen, falsche Zähne, Schmuckstücke, irgendwelche Wertgegenstände. Zahlung bei nächster Post. Hofe S. & R. Co., Okego, Mich. 31 52

NOTICE OF APPLICATION FOR SALE OF REAL ESTATE THE STATE OF TEXAS: TO THE SHERIFF OR ANY CONSTABLE OF COMAL COUNTY - GREETING: You are hereby commanded to cause to be published for twenty days in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in Comal County, Texas copies of the following notice: THE STATE OF TEXAS: TO ALL PERSONS INTERESTED IN THE ESTATE OF EMMA DOROW, DECEASED: KNOW YE, that Carl Dorow, administrator of the estate of Emma Dorow, deceased, having on the 15th day of September, A. D. 1925, filed in the County Court of Comal County, Texas, an application to sell the following described land belonging to said estate, to-wit:

Being all that certain lot, piece or parcel of land situated within the corporate limits of the city of New Braunfels, Comal County, Texas, known as Lot No. Eleven (11) in Block No. One Thousand and Fifty-nine (1059) of the Kuehler Addition, as per map or plat of said Addition which is recorded in Vol. 46, on page 431, Deed Records of Comal County, Texas, reference to which is hereby made for further description.

NOW, THEREFORE, these are to notify all persons interested in said estate to be and personally appear at the next regular term of the honorable County Court, to be holden at the courthouse in the city of New Braunfels, Comal County, Texas, on the first Monday in November, A. D. 1925, same being the second day of said month, and then and there to show cause why such sale should not be made, should they choose to do so. Given under my hand and seal of office, this, the 16th day of September, A. D. 1925. (Seal) Richard A. Ludwig, Clerk, County Court, Comal County, Texas

Waise für alles gesorgt. Dankbar gedacht sei hierbei auch der Bemühungen des deutschen Konsuls in Lagos, Herrn Brünner.

Die einzelnen Deutschen streben ihren vorläufigen Wohnungen zu und werden von allen Seiten wieder und immer wieder begrüßt; wohin man sah, fröhliche Negergesichter. Alles kam und fragte um Arbeit. Deutsch geliebten Lebenslauf, deutsche Zeugnisse ihrer früheren deutschen Herren, die sie sorgsam gehütet hatten, in der Hand, drängten und schoben sich auf Schritt und Tritt die braven Eingeborenen heran. „O! wie freuen wir uns, daß ihr wieder da seid!“

Als wir, ein kleiner Kreis Deutscher, beim Chef der englischen Verwaltung der deutschen Plantagenbetriebe als Gäste zu Tisch saßen, sammelten sich im Garten die Neger zu großen Haufen an, um uns zu begrüßen und um Arbeit bei den Deutschen zu erfragen. Eine stolze Genugtuung für uns, auch unserem freundlichen Gastgeber gegenüber.

Der Tag ging zu Ende. Noch ein kurzer Spaziergang ganz allein durch den Botanischen Garten, jenes von deutschen Botanikern angelegte Schmuckstück von Victoria und dann zurück an Bord und weiter in andere afrikanische Kolonien; wie gerne wäre ich hier geblieben, wo ich vor langen Jahren schon gewirkt!

Hermann Degenhardt.

Verhindert Infektion. Die größte Entdeckung in Wundbehandlung ist das wunderbare Borogone, welches flüchtig oder in Pulverform zu haben ist. Eine Kombinationsbehandlung, die nicht nur die Wunde von Keimen reinigt, welche Infektion verursachen, sondern auch das Fleisch außerordentlich schnell heilen. Schlimme Wunden oder Schnitte, die mit gewöhnlichem Zinnment Wunden brauchen zum Heilen, bessern sich schnell bei Gebrauch dieses wundervollen Mittels. Flüssig 30c, 60c und \$1.20, Pulver 20c und 60c bei V. E. Voelcker & Son. Adv.

Notiz. Mein Eigentum am Guadalupe-Fluß, bekannt als der Koenig-Platz und der Petri - Platz, ist gesichert. Das Betreten dieser Plätze ist nicht erlaubt. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Frau S. D. Gruene.

Cash für Zahnarzt - Gold, Silber, Diamanten, Magnetopigen, falsche Zähne, Schmuckstücke, irgendwelche Wertgegenstände. Zahlung bei nächster Post. Hofe S. & R. Co., Okego, Mich. 31 52

NOTICE OF APPLICATION FOR SALE OF REAL ESTATE THE STATE OF TEXAS: TO THE SHERIFF OR ANY CONSTABLE OF COMAL COUNTY - GREETING: You are hereby commanded to cause to be published for twenty days in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in Comal County, Texas copies of the following notice: THE STATE OF TEXAS: TO ALL PERSONS INTERESTED IN THE ESTATE OF EMMA DOROW, DECEASED: KNOW YE, that Carl Dorow, administrator of the estate of Emma Dorow, deceased, having on the 15th day of September, A. D. 1925, filed in the County Court of Comal County, Texas, an application to sell the following described land belonging to said estate, to-wit:

Being all that certain lot, piece or parcel of land situated within the corporate limits of the city of New Braunfels, Comal County, Texas, known as Lot No. Eleven (11) in Block No. One Thousand and Fifty-nine (1059) of the Kuehler Addition, as per map or plat of said Addition which is recorded in Vol. 46, on page 431, Deed Records of Comal County, Texas, reference to which is hereby made for further description.

für leidende Leute zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellt werden zuverlässige Hausmittel (in trockener Form, die also nie verderben) gegen allerlei Leiden, wie z. B. Nervenleiden, Brustleiden, Magenleiden, Hämorrhoiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an J. Giesecke, 101 Church St., Neu - Braunfels. ff.

für Fotografieren aller Art, inside und outside, Vergrößerungen und Einrahmung, Kodaks, Films und Bilder, siehe man D. Seidel, Studio.

Neue Bekanntmachung Ich werde nur noch den ersten und dritten Samstag und Sonntag in jedem Monate in Neu - Braunfels, 104 Spangore - Straße zu sprechen sein. ff. Unity Seilerin.

Joe Grell Painter u. Paperhanger 904 Mill Street

Hug. Lonfinger Plastering- und Stucco-Kontraktor Telephone 1193 Neu - Braunfels, Texas

Hugo Kang Divine Healer Union and Common St. Comalstadt Telephone 579

J. S. Schleyer S. A. Triesch Schleyer & Triesch Rechtsanwälte Neu - Braunfels, Texas Richter-Gebäude Telephone 301

Herbert G. Henne John R. Fuchs HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, Texas

ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Baumeister. Mustern von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art Telephone 179

Carl Elley Baumeister und Kontraktor R. F. D. Route 5, Seguin, Texas. Telephone, Marion Line 52. 33 52

Der Neu - Braunfeller Gegenseitige Unterstützungs - Verein hat seine Statuten wie folgt festgesetzt: 18 bis nicht über 21 Jahren...\$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. R. S. Wagenführ, Vice-Präsident. Emil Fieber, Sekretär. S. C. Seale, Schatzmeister. Ad. Demme. Alb. Nowotny. Paul W. Zahn.

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen, Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Pats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telephone: 217. Wohnung 217. ff.

OTTO ROHDE Versicherung jeder Art Neu-Braunfels, Texas.

MARTIN FAUST Advokat. Office im neuen Krause - Gebäude.

FRANK B. VOIGT Deutscher Advokat Ludwig - Gebäude Neu - Braunfels, Texas

Adolph Seidemann Rechtsanwalt Office West-Ende Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza und Markt. Telephone 514.

Draughon's Business College San Antonio "The Big School" Texas. Bereitet Euch vor. Der Geschäftsgang wird bald lebhaft: eine Stelle für jeden befähigten Studenten; gründliche Lehrkurse; erfahrene, fähige Lehrer; individueller Unterricht; neue, modern eingerichtete Räumlichkeiten. Wer sich dafür interessiert, unterzeichne die Anzeige und schicke sie ein für unseren großen, neuen, illustrierten, freien Katalog. Er ist lebenswert — verlangen Sie ihn.

CITIZENS ICE and COLD STORAGE CO. Neu - Braunfels, Texas. Jetzt im Betrieb. Beste neue Einrichtung. Wir liefern erstklassiges Eis. Ihre Kundschaft wird geschätzt. Telephone 616.

Fleisch und Fleischwaren. Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

Während der Comal County Fair und die darauffolgende Woche werde ich den Preis der Kirstin Fil-Gage für Ford-Automobile auf \$4.00 herabsetzen. Man kann mich auf dem Fair - Platz oder in der Stadt finden, oder man schreibt an Adolph Siegenhals, R. 1, San Marcos, Texas.

Kurz, aber wichtig.

Aus Locarno in der Schweiz wird berichtet, daß Auslandsminister Gustav Stresemann, einer der Vertreter Deutschlands auf der Sicherheitskonferenz, am Montag an einer heftigen Erkältung mit Fieber erkrankt sei; die Sitzung der Konferenz wurde daher verschoben.

Man erwartet, daß Deutschland auf der Konferenz zu Locarno die Rückgabe einiger der früheren deutschen Kolonien fordern wird.

Ein Küstenboot der Flotte mit 37 Mann an Bord wird vermisst; es hatte Notsignale ausgesandt und war zuletzt bei Atlantic City gesehen worden.

Leichte Erderstöße werden von Oakland, California, und Helena, Montana, berichtet.

Seit dem 1. Oktober kosten Postkarten jeder Art nach dem Auslande 3 Cents Porto, mit Ausnahme der Karten die nach amerikanischen Ländern, oder nach Spanien oder dessen Kolonien gesandt werden; für diese genügt eine Zweicent-Marke.

In Mexiko sind in den letzten fünf Jahren 10,000 neue Schulen eröffnet worden.

Abdel Krims Hauptstadt Agdir in Marokko wurde am Freitag von spanischen Truppen erobert.

In England soll in nächster Zeit eine großartige Prohibitions-campagne beginnen.

In einer Ansprache vor dem Nationalkongress der „American Legion“ in Omaha, Nebraska, am Dienstag sagte Präsident Coolidge unter anderem: „Unser Volk hat an Krieg, Besteuerung und Militärdienst alles gehabt, was es will.“ Herr Coolidge warnte eindringlich vor Militarismus, Unterdrückung der bürgerlichen Freiheit und religiöser und Rassen- Bigotterie, und forderte zur Duldsamkeit zuhause und in der Fremde auf zur Gewährleistung des Friedens.

In Berlin feierte Präsident Hindenburg am Freitag seinen 78. Geburtstag.

Beim Einsturz eines Eisenbahntunnels in Virginia kamen sieben Mann ums Leben, die mit dem Ausbessern der Stützen beschäftigt waren.

Bei Übungen in der Nähe von Fort Leavenworth wurden Aeroplane im Sturz durch Radio kontrolliert, und in der Luft aufgenommene Photographien wurden heruntertelegraphiert.

Präsident Calles hat dem mexikanischen Konareh eine Vorlage unterbreitet, durch deren Annahme ausländische Landbesitzer innerhalb einer gewissen Entfernung von der mexikanischen Grenze und Küste gezwungen werden sollen, binnen drei Jahren ihr Grundeigentum zu ver-

kaufen, wenn sie nicht mexicanische Bürger werden wollen.

Aus Winnipeg, Manitoba, wird berichtet, daß die letzten deutschen Mennoniten dort ihr Eigentum verkaufen, um nach Mexiko auszuwandern, wo bereits eine große Kolonie ihrer Glaubensgenossen besteht. Sie sind aus religiösen Gründen gegen jeden Militärdienst und wollen nicht, daß ihre Kinder die englische Sprache lernen. In Mexiko haben sie ihre eigenen Schulen und Kirchen, in denen nur die deutsche Sprache gebraucht wird.

In Philadelphia wurden von der Polizei 3,000 Maß Bier beschlagnahmt, das nach amtlichem Ermessen zuviel „Kick“ in sich hatte.

In Philadelphia wurden von der Polizei 3,000 Maß Bier beschlagnahmt, das nach amtlichem Ermessen zuviel „Kick“ in sich hatte.

In Rochester, N. Y., ist im Alter von 108 Jahren Frau Elizabeth Ackermann gestorben; sie war 1817 in Deutschland geboren und wanderte vor 101 Jahren ein.

Dr. Karl Mueller vom Physiologischen Institut in Berlin hat eine Methode für die Herstellung von Stahlblech von solcher Dinnheit erfunden, daß es durchsichtig ist wie das klarste Glas. Die Erfindung ist für weitere Forschungen wichtig, weil dieses Blech die Alpha-Strahlen durchläßt.

Im letzten Rechnungsjahre wanderten 294,314 Personen in die Vereinigten Staaten ein, und 92,728 wanderten aus. Die Auswanderer waren meist frühere Einwanderer.

Der Berry Prairie Farmerverein hat in seiner Halle zwei Meilen von Berry seine achte Community Fair abgehalten.

Sechs Begrüßungen durch Governor Miriam A. Ferguson wurden für Freitag bekanntgemacht.

In Gibbings ist Herr Ernst Lorenz im Alter von 80 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Witwe, geb. Amalie Gerich, 2 Töchter, mehrere Enkel und sonstige Verwandte. Herr Lorenz war in Deutschland geboren und kam als junger Mann nach Texas, wo er sich verheiratete und lange Jahre in Lee County Landwirtschaft betrieb.

In Pleasanton brannte Samstag Morgen drei Geschäftsbauten nieder; eine Zeitlang war der ganze Geschäftsteil der Ortschaft gefährdet.

Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Das „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Eintritt für Herren 25c, für Damen 10c.

Jordan Ball jeden Sonntag Abend — man achte auf die Anzeigen in den hiesigen Zeitungen. Jedermann freundlichst eingeladen.

Es wurde nach San Antonio um Hilfe telephoniert und eine Motor-spritze mit fünf Mann wurde abge-sandt, doch war das Feuer schon ge-löscht, als sie in Pleasanton ankamen.

Großes Preiskegeln
— in —
Freiheit
Sonntag, den 18. Oktober.
Kartenverkauf von 8 bis 6.
Freundlichst ladet ein
Freiheit Bowling Club.

Großes Preiskegeln
— in —
Barbarossa
Sonntag, den 18. Oktober.
Karten werden von 9 Uhr mor-gens bis 7 Uhr abends verkauft
Funfelangelneue Regelbahn!
Abends Ball!
Für beste Musik ist gesorgt. Alle
Begler und Tänzer willkommen!
Freundlichst laden ein der
Barbarossa Regelverein
und Giband & Fischer.

Großer Ball
in der
Gratt Halle
Sonntag, den 18. Oktober.
Freundlichst ladet ein
G. L. Busch.

Großer Ball
in der
Sherb Halle
Sonntag, den 11. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Shers Merc. Co.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer Bürger Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 25c. Bests Orchester liefert
die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

* Die „Ehren“-Farm für Zucht-haussträflinge ist abgeschafft worden.

Bürger Ball
in der
Echo Halle
Samstag, den 10. Oktober.
Es wird gebeten Lunch mitzu-bringen, für Kaffee wird gesorgt.
Eintritt 50c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim-Gesellschaft.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Bürger Ball
in der
Hancock
Samstag, den 10. Oktober.
Eintritt 50c für Mann und Frau.
Gute Musik. Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Fünfzigjähriges Jubiläum
des
Germania Farmer-Vereins
zu Anhalt
Sonntag, den 11. Oktober

Anfang 1 Uhr nachmittags. Für gutes Essen, sowie Trinken ist, wie immer, bestens gesorgt. Friesenhahn's Reliable Orchester liefert die Musik. Auch werden zwischen 3 und 4 Uhr Neben gehalten.

Jedermann freundlichst eingeladen!
Der Verein.

Vorhänge machen das Heim kosiger

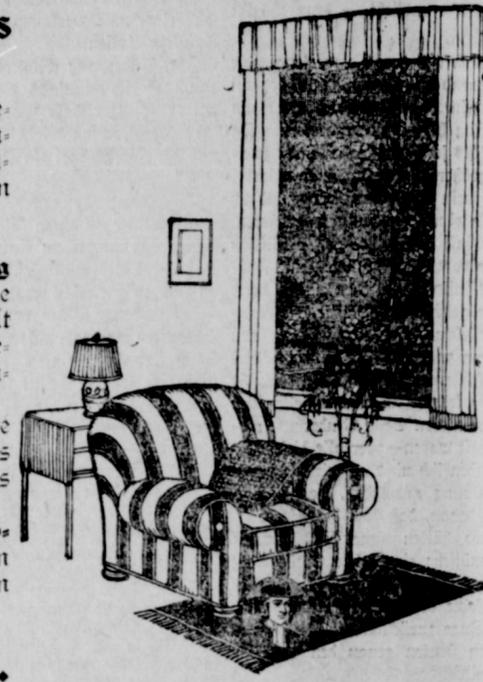
Lassen Sie uns Ihnen be- weisen, um wie viel anziehen- der Sie Ihr Heim machen kön- nen mit einer sehr mäzigen Geldanlage.

Heim-Arbeit-Woche
Eine nationale Veranstaltung
Wählen Sie Vorhänge, die Ihr Heim von der Außenwelt abschließen und dem Vorüber- gehenden doch einen guten Ein- druck geben.

„Quaker“ Spitzenvorhänge und Vorhangstoffe sind eines Besuches unseres Geschäftes wert.

Unsere Bücher über „Mo- dern Draping“ werden Ihnen zur Lösung vieler Probleme in Heimdekoration verhelfen.

S. U. Pfeuffer Co.



The FLORSHEIM SHOE

THE RIALTO—a trim French toe for the smart dresser. Has the quality finish that you find only in FLORSHEIM SHOES—the kind that makes your feet feel well dressed.



STEHLING BROS.

\$10

Absolut erstaunlich!

Das ist der einzige Weg, wie wir es beschreiben können! Nie zuvor haben Sie Derartiges gesehen! Stellen Sie sich eine Gruppe von Forschungsreisenden vor, die eine Gegend entdeckten welche noch nie von Menschen betreten worden war. Und diese Gruppe von Wä- nern und ein Weib von der Mücke abgeknitten — Gefangene in dieser verlorenen Welt. Wo Affenmenschen herumstreifen — wo Tiere so groß wie 15 Elefanten und fliegende Reptilien so groß wie ein Aeroplan, Ugeheuer aus der Zeit vor 10,000,000 Jahren noch leben, einander bekämpfen und diese Gruppe von Abenteurern. Nach einer Reihe haarsträubender Abenteuer entkommen letztere mit einem gefangenen Ugeheuer, das sie mit nach London bringen, wo es seine Reifei sprenkt und große Zerstörung in den Straßen der Stadt anrichtet. Diese Wunder sind jetzt Ihrem Anblick preisgegeben. Sie werden vor Wandern und Staunen kaum atmen können. Etwas, was Sie nie verassen werden. Die Vorführung dieses Bildes hier findet unter großen Kosten statt, und es sollte von jedem Man- ne, jeder Frau und jedem Kinde gesehen werden.

First National Pictures, Inc. presents

The LOST WORLD

Da kam der ungeheure Dinosaurus, mit glühenden Augen und höhlen- artigen Nachen, der mörderische Sauer sichtbar werden ließ, trieb alles vor sich, erdrückte Eisenbahnzüge, germalme- te Gebäude, bis er durch die Tower-Brücke brach und in den Fluß stürzte.

Mit
Bessie Love
Lewis Stone
Wallace Beery
Lloyd Hughes
Direktor für Forid- ung und Technik:
Willis H. O'Brien

Im Capitol Theatre
Anfang: Sonntag 1:30 p. m., Montag und Dienstag 2 p. m.
Sonntag, Montag und Dienstag, 11, 12. und 15. Oktober
Eintritt: Auditorium 50 und 25c
Balcon 35 und 15c